

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 01 • Donnerstag, 01.01.2015 • Jahrgang 28

Verbandsgemeindepokal der Senioren 2015

am Sonntag, 4. Januar 2015
in der Großsporthalle Altenkirchen



Gruppe A

SG Ingelbach/B./M.
SG Eichelhardt/B.
SC Berod/W.
SV Niedererbach (nur 1. MS)

Gruppe B

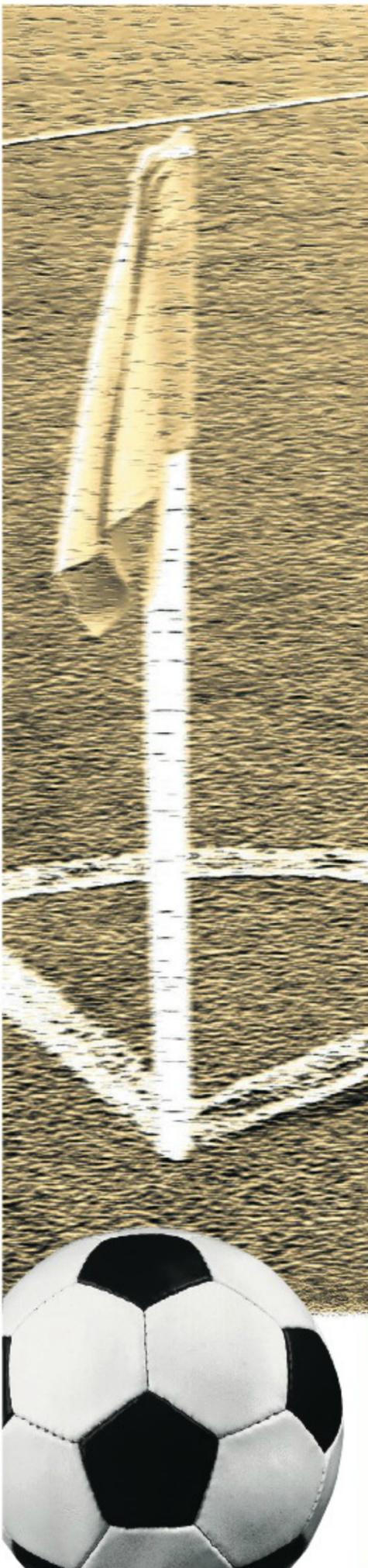
SSV Almersbach/F.
SSV Weyerbusch
SG Neitersen/A.

Spielplan 2. Mannschaften

11:00 Uhr	SG Ingelbach/B./M. - SC Berod/W.
11:14 Uhr	SSV Almersbach/F. - SSV Weyerbusch
11:28 Uhr	SC Berod/W. - SG Eichelhardt/B.
11:42 Uhr	SSV Weyerbusch - SG Neitersen/A.
11:56 Uhr	SG Ingelbach/B./M. - SG Eichelhardt/B.
12:10 Uhr	SSV Almersbach/F. - SG Neitersen/A.
12:30 Uhr	1. Halbfinale
12:44 Uhr	2. Halbfinale
13:00 Uhr	Spiel um Platz 3
13:14 Uhr	Finale

Spielplan 1. Mannschaften

14:00 Uhr	SG Ingelbach/B./M. - SG Eichelhardt/B.
14:12 Uhr	SC Berod/W. - SV Niedererbach
14:24 Uhr	SSV Almersbach/F. - SSV Weyerbusch
14:36 Uhr	SG Ingelbach/B./M. - SC Berod/W.
14:48 Uhr	SG Eichelhardt/B. - SV Niedererbach
15:00 Uhr	SG Neitersen/A. - SSV Almersbach/F.
15:12 Uhr	SG Ingelbach/B./M. - SV Niedererbach
15:24 Uhr	SG Eichelhardt/B. - SC Berod/W.
15:36 Uhr	SSV Weyerbusch - SG Neitersen/A.
16:00 Uhr	1. Halbfinale
16:14 Uhr	2. Halbfinale
16:34 Uhr	Spiel um Platz 3
16:48 Uhr	Finale





MINT AK Schülerinnen der Realschule Plus Altenkirchen informieren sich in Düsseldorf

Am 28. November 2014 besuchten 80 Schülerinnen des MINT AK Projekts der 7 teilnehmenden Schulen im Kreis Altenkirchen die zum elften Mal stattfindende Ausbildungs-, Berufs- und Studienmesse „Berufe live Rheinland“ in Düsseldorf. Die Messe mit einer Größenordnung von rund 16.000 Besuchern ermöglichte bei ca. 150 Unternehmen und Hochschulen Einblicke in zukünftige Ausbildungs- und Studiengänge. Das Angebot wurde zusätzlich zur in Altenkirchen stattgefundenen ABOM (Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse) im September 2014 gerne

angenommen. Die Schülerinnen konnten sich auf der Messe, wie bereits in Altenkirchen, in unterschiedlichen Angeboten typische berufliche Tätigkeiten anschauen und ausprobieren, sich im Bewerbungsforum Tipps zur Bewerbung holen und ganz unbefangenen Fragen stellen. Derzeit werden in den AG's die gewonnenen Informationen in der Gruppen- und Einzelarbeit nachbereitet. Veranstaltet wurde die Messe von der Einstieg GmbH, die das MINT AK Projekt auch in diesem Jahr wieder mit kostenlosen Eintrittskarten unterstützt hat.



MITEINANDER
Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.
FÜREINANDER

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Liebe Mitglieder, die Jahreshauptversammlung 2015 findet am Mittwoch, 28. Januar 2015, 15 Uhr im Hotel „Heisterholz“ in Hemmelzen statt.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Jahresplanung
7. Beratung über eingegangene Anträge (diese sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich und begründet beim Vorsitzenden einzureichen)
8. Sonstiges



Senioren Info

MIT EINANDER
Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.
FÜR EINANDER

WIR SUCHEM ...

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Aktivitäten, wie

- Besuchsdienste
- Begleitdienste
- Fahrdienste
- Schreibhilfen
- Alltagshilfen, usw.

Was wir brauchen:

- In erster Linie SIE
- Ihr Engagement
- Ihr Talent
- Ihr Berufliches Wissen

Welcher Einsatz ist möglich?

- in Stunden, Tagen,
- befristete Aufgaben,
- also kein Zwang

Was wir bieten:

- Interessante Tätigkeiten
- Anerkennung/Wertschätzung
- Gemeinsame Planung
- Sachkostenersatz

Ihr Nutzen:

- Erfolgserlebnisse
- Soziale Kontakte
- Arbeiten in Gemeinschaft
- Versicherungsschutz



Kommen Sie donnerstags (10 - 12 Uhr) in unsere Sprechstunde im Mehr- generationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen, Wilhelmstr. 10 und informie- ren Sie sich unverbindlich.

Miteinander - füreinander

Weihnachtsfeier mit Adventsfenster

Tagespflege Sonnenschein in Mehren eröffnet das 10. Adventsfenster



Bei Kaffee und Kuchen, in einer gemütlichen Atmosphäre, feierten wir mit unseren Tagespflegegästen und ihren Angehörigen zusammen unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Unser buntes Programm bestand aus einer Weihnachtsgeschichte, gesungenen Weihnachtsliedern, die von einer Trompete begleitet wurden, sowie der Kindertanzgruppe aus Maulsbach. Zum guten Schluss verteilte der Nikolaus die Geschenke an unsere Tagespflegegäste und deren Angehörige. Sogar das Personal ging nicht leer aus.

Dann der Höhepunkt: um 18 Uhr eröffneten wir unser selbstgebasteltes Adventsfenster. Mit Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Leckereien ließen wir diesen wunderschönen Nachmittag ausklingen.

Aquafitness-Kurse
07. Januar 2015
 immer
 mittwochs und freitags
 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr
 8 Einheiten / 60,- € Kursgebühr

Schwimmbad Altenkirchen
 im
Sportzentrum Glockenspitze

Schwimmbad Altenkirchen
 im
Sportzentrum Glockenspitze

AQUA Jogging
07. Januar 2015
 immer
 Mittwoch und Freitag
 18:45 Uhr bis 19:30 Uhr
 8 Einheiten 60 €



700 Stühle

viel mehr als nur Kunstobjekte...

Liebe Stuhlgestalter/innen,
liebe Bürger/innen
aus dem Kreis Altenkirchen

Herzlichen Glückwunsch!

„Das hätte ich aber nicht gedacht.“ ist der Satz, den wir in den letzten Tagen immer wieder gehört haben, und wir haben das Gefühl, dass sich die Altenkirchener Bürger/innen in ihrem kreativen Potenzial nun mit anderen Augen sehen und das zu Recht. Wir feiern die satte Zahl der 736 (!) gestaltete Stühle.

Ideen, Engagement, Inspiration, Offenheit und Begeisterung in diesem vielbeinigen Projekt zeigen einen Reichtum an Kreativität und Liebe zur Region, der noch lange nachklingen wird.

Sehr berührt hat uns die positive Wirkkraft der bunten Stühle. Und wer den 701. Stuhl noch nicht kennt: Er beherbergt ein kleines Eichenbäumchen für jede/n Stuhlgestalter/in, das gerne gepflanzt werden will.

Wir wünschen Euch und Ihnen viel Freude mit den Geschichten zu den Stühlen und dass dieses Projekt mit jungen Wurzeln weiter wirkt.

Natürlich freuen wir uns auch, wenn die Stühle nicht aus dem Stadtbild verschwinden, sondern ihren Platz, so bunt und liebenswert im Kreis Altenkirchen weiterhin einnehmen wie Sie auch. In diesem Sinne verabschieden wir uns hier mit dem Projekt der 700 Stühle und der wöchentlichen „Stuhlkolumne“ und wünschen Euch und Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team der Jugendkunstschule
rund um die Stühle, Tanja Corbach,
Axel Weigend und Peter Wesselmann

700 Jahre - 700 Stühle



**Zwei Plakate mit unterschiedlichen
Stühlen können Sie für je 8,- €
im Regionalladen Unikum,
Bahnhofstraße 26, erwerben**





Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jan. 2015

Altenkirchen bewegt

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr. 09.01.15, 16 Uhr: Blutspende 2015; kostenfreie Hotline: 0800 11 949 11

Ort: Altenkirchen - Realschule plus, Glockenspitze 6, Altenkirchen **Veranstalter:** DRK Ortsverein Altenkirchen

Sa. 10.01.15, 19.30 Uhr: Night Castle "Winter Tour 2014 - 2015"; A Tribute to Trans-Siberian Orchestra

Ort: Auferstehungskirche in Schöneberg **Veranstalter:** Night Castle - Michael Mückler

Mi. 14.01.15, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Franz Weiss

Ort: jeweils im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Fr. 16.01.15, 17 Uhr: Nachtwächterführung in Altenkirchen; **Ort:** Schloßplatz Altenkirchen

Veranstalter: Stadtführer Günter Imhäuser in Kooperation mit der VHS Altenkirchen, Anmeldung unter: 02681-81 2211

So. 18.01.15, 11. bis 18 Uhr: Hochzeitsmesse Altenkirchen; **Ort:** Sport- und Seminarhotel Glockenspitze in Altenkirchen

Veranstalter: Aktionskreis Altenkirchen

Mo. 19.01.15, 18.30 Uhr: Stick - und Strickkurs; **Ort:** Weyerbusch - ev. Gemeindehaus Kölner Str. 7, Weyerbusch

Veranstalter: Landfrauen Weyerbusch, Kontakt 02686-1215

Fr. 23.01.15, 18 Uhr: Taschenlampen-Führung; Stadtführung für Kinder und Familien mit Marita Reichwein

Ort: Parkplatz Heimstr. / Koblenzer Str. Altenkirchen **Veranstalter:** Stadtführerin Marita Reichwein in Kooperation mit der VHS Altenkirchen, Anmeldung unter: 02681-81 2211

Sa. 24.01.15, 20 Uhr: MARIE VELL; Schlager, Chanson, Pop, Evergreens

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Fr. 30.01.15, 19 Uhr: „Ich bin dann mal schlank!“; Lesung von Patric Heizmann

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Sportclub Optimum GmbH

Sa. 31.01.15, 8.30 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; mit Wanderführer Franz Weiss

Ort: Kontakt und Anmeldung unter: 02681-4325 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V.

Sa. 31.01.15, 14 Uhr: Jahrestreffen der Dörfer am Beulskopf; Vortrag von Frau Rolland

Ort: Busenhausen Ortsmitte Bachstraße **Veranstalter:** Landfrauen Kreis Altenkirchen



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



■ Langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Schulsekretärin Marianne Idelberger aus Eichelhardt in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde. Marianne Idelberger absolvierte von 1967 bis 1970 zunächst eine dreijährige Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel in Elpen. Im Anschluss daran wurde sie bei diesem Unternehmen noch einige Jahre als Stenotypistin beschäftigt. Im September 1982 erfolgte ihre Einstellung als Schulsekretärin für die Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen. Seit Juni 2011 befand sie sich im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase. Ende November trat sie nun in den Ruhestand. Vom Personalrat übermittelte Ottmar Fuchs im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte der Kollegin für die gute Zusammenarbeit.

von rechts: Bürgermeister Heijo Höfer, Marianne Idelberger, Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs und der stellvertretende Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste Volker Schütz Foto: K. Müller





Die unvergessliche Irish Dance Sensation

**Am 17. Januar 2015, 20 Uhr,
in der Stadthalle Altenkirchen**

Rasant, temporeich, pulsierend und sexy! Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik. „The Spirit of Ireland“ ist die Produktion des erfolgreichen Produzenten Michael Carr mit 14 Tänzern und Musikern on Stage. Die live getanzte Show vereint die besten irischen Stepptänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang. Die Show ist die Visitenkarte Irlands mit natürlichen und ursprünglichen Elementen, die die

Zuschauer seit vielen Jahren weltweit begeistert. Seien es die seelenvollen Klänge der Uilleann Pipes, die melodischen Töne der Gitarre und des Akkordeons, das sanfte Schwingen vom Piano oder die wilden Melodien der irischen Fiedel, hier schlägt das irische Herz im Takt der Musik. Wenn die Tänzer mit ihrem schwindelerregenden Tempo und der rhythmischen Kraft des klackenden Stepptanz-Geräuschs das Publikum elektrisieren, wird jeder in den verführerischen Strudel der Show hineingezogen. Farbenfrohe Kostüme und eine außergewöhnliche Lichtshow sorgen für ein besonderes Showerlebnis. „The Spirit of Ireland“ begeistert jung und alt und ist ein Fest für alle Sinne, unterwegs auf der ganzen Welt. „The Spirit of Ireland“ hat nichts an Reiz und Attraktivität verloren und ist seit vielen Jahren in den kulturellen Metropolen dieser Welt zu Hause. Millionen von Zuschauern sahen diese Show bereits. Ausverkaufte Häuser, Jubel und Standing Ovationen beweisen, dass „The Spirit Of Ireland den Nerv der Zeit trifft. Am 17.01.2015 in Altenkirchen. Seien Sie dabei!

**Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr;
Tickets: Westticket - Tel. 0211 / 274000 &
www.westticket.de; Seite 42, Tel. 02681-70171**

Blutspende 2015



**Freitag, 09.01.2015
Freitag, 20.03.2015
Freitag, 19.06.2015
Freitag, 22.10.2015**

16.00 bis 20.00 Uhr

**Altenkirchen
Realschule plus, Glockenspitze**

kostenfreie Hotline: 0800 11 949 11

DRK-Ortsverein Altenkirchen, Kölner Str.97, 57810 Altenkirchen

„Night Castle“

Winter Tour 2014 - 2015

A Tribute to Trans-Siberian Orchestra

**am Samstag, 10.01.2015 um 19.30 Uhr,
Ev. Kirche Schöneberg**

Nach der Konzertreihe „An Angel in Concert“ geht „Night Castle“ - die einzige TSO-Coverband Europas - auf ihre Wintertour 2014 - 2015.

Mit dem Besten aus vier Jahren mitreißenden Auftritten und einem Vorgeschmack auf zukünftige Projekte bietet die Band ein beeindruckendes Konzerterlebnis. Neu auflebende Klassik trifft auf harte Rock-Sounds und besinnlichen Weihnachts-Charme. Eine Mischung, die bisher nicht nur eine große Bandbreite von mehreren tausend Zuschauern begeistert hat, sondern auch europaweit ihresgleichen sucht. Als einzige Trans-Siberian Orchestra Coverband Europas grenzt sich „Night Castle“ deutlich von allen Standard Weihnachtsklängen ab, ohne dabei an Besinnlichkeit einzubüßen.

Die Winter Tour bietet darüber hinaus einen Ausblick auf kommende Projekte. Musikalisch bleibt sich die Band treu und verspricht gleichzeitig spannende neue Themen und Abwechslung.

Tickets im VVK bei „Buch 42“ Altenkirchen,
Wilhelmstraße oder über www.nightcastle-band.de

night castle

A Tribute to Trans-Siberian Orchestra



Wintertour 2014/15

Pestalozzi-Schule Altenkirchen erhielt Förderung für junge Sportler



Zu Besuch bei jungen Sportlern der Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen war am 10. Dezember Johannes Kaspers von der Kreissparkasse Altenkirchen. Er wurde von Sportlehrerin Susanne Müller mit ihrer Klasse, ihrer Kollegin Alina Freymann, Rektor Achim Fasel und Konrektor Kai Meuler begrüßt. Vom Förderverein der Schule war Kassierer Roland Müller dabei. Herr Kaspers, Bereichsleiter Marktsteuerung, konnte sich ein Bild von den Sportgeräten machen, die mit Spendengeldern der Bank angeschafft werden konnten.

Jedes Jahr erhält der Förderverein der Pestalozzischule von der Kreissparkasse einen Betrag von 800 bis 1000 €, der sich nach der Zahl von absolvierten Sportabzeichen richtet. Für jedes Sportabzeichen werden 10 € überwiesen. An diesem Programm nehmen auch viele weitere Schulen und Sportgruppen im Kreis teil, sodass jährlich über 35.000 € für besondere Ausstattungen und Maßnahmen

durch die Kreissparkasse angewiesen werden, die aus öffentlicher Hand oft nicht finanziert werden können. Dafür müssen aber auch die Sportabzeichen absolviert werden. Darum kümmert sich an der Schule Susanne Müller, die im Rahmen des Sportunterrichts die Leistungen der Kinder im Laufen, Springen, Werfen und Schwimmen abnimmt und dokumentiert. Ihrem Wunsch nach neuen Sportgeräten kam der Förderverein, der das Spendengeld verwaltet, dann auch gerne nach.

Auch alle anderen Einnahmen des Vereins wie die Mitgliedsbeiträge, Erlöse aus Spendenlauf und Sommerfest werden für die Schüler der Grundschule eingesetzt. So konnten in den letzten 5 Jahren über 50.000 € für die Kinder investiert werden. Neben Fahrgeräten und Klettergerüste für den Schulhof wurden auch Autorenlesungen und Theaterfahrten, Equipment für die Musicals, Bastelmaterial und Lernmaterial für den Naturkundeunterricht angeschafft.

Die Ingelbacher „Rappelkistenkinder“ machen anderen Kindern eine Freude

Wie alle Kinder, freuen sich auch die Kinder aus der Kindertagesstätte Ingelbach auf Weihnachten, einen geschmückten Baum, Geschenke vom Christkind und auf gemütliche Tage mit der ganzen Familie. Auch in diesem Jahr fand anlässlich des St. Martinfestes im Kindergarten wieder eine große Verlosung statt, und alle waren sich einig: Das eingenommene Geld wollen wir gerne mit Kindern teilen, denen es viel weniger gut geht als uns. Gemeinsam mit unserem engagierten Elternausschuss wurde beschlossen, den größten Teil der Einnahmen - 400 Euro - an 20 Kinder aus Flüchtlingsfamilien zu spenden, die zur Zeit in großer Zahl auch im Kreis Altenkirchen eine erste Unterkunft finden. Jedes Kind darf sich nun über einen Gutschein in Höhe von 20 Euro freuen, der im Second Hand Laden des Kinderschutzbundes in Altenkirchen eingelöst werden kann. Wir wünschen allen hier ankommenden Kindern mit ihren Familien friedvolle Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr 2015. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ aus Ingelbach



ELVIS - MUSEUM - TAG DER OFFENEN TÜR

8. bis 11. JAN

15.00 - 21.00 Uhr

**Röttgenstrasse 6 in 57635 Kircheib
Ortsteil Neuenhof**

www.jonnywinters.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

und Samstag/Sonntag, 3./4. Januar 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und

seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
 Tel. Büro 02681/988861
 Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153
 Stellvertretender Wehrleiter
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111
 Stellvertretender Wehrführer
 Dirk Idelberger privat 02681/70914
 dienstlich 02681/8610080
 Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060
 Stellvertretender Wehrführer
 Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089
 Stellvertretender Wehrführer
 Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625
 Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891
 Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 392-2440
 Energieversorgung Mittelrhein AG

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
 Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
 E-Mail:..... info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

RWE Energieladen Altenkirchen

Marktstr. 7, Altenkirchen
 Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848
 Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
 Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
 bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle:..... 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email:..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter:
<http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Weitere wichtige Rufnummern

■ Evangelische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961 E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de

Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach.

Ansprechpartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Nesch, Tel. 02681-1084.

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkommen. Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253). Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

Notfalltelefon für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Email- Kontakt: gemobbtekides@web.de

■ Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz. Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294;

Email: hans@wbv-altenkirchen.de

Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer

vor Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütcher, Waldstraße 6,

57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621,

Email: ruetscher@t-online.de

Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach,

Tel. 02688/8178, Email: Klaus.brag@gmx.de

Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: Gutacker@web.de

Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,

57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635

Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth,

Tel. 02682/1607

Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach

Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: erhard.raeder@yahoo.de

Hilkhausen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen,

Tel. 02686/534

Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4,

57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314

Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6,

57610 Altenkirchen-Leuzbach, Tel. 02681/4789,

0163 7984951, egbertw@aol.com

Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42,

57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678

Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein 1,

57612 Obererbach, Tel. 02681/6392

Herpteroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20,

57610 Gieleroth, Herpteroth, Tel. 02681/3509

Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24,

57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: e.m24@t-online.de

Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12,

57612 Ölsen, Tel. 02681/70138, Email: lothar.roerig@web.de

Oberirschen: Horst Seifen, Schulstraße 5,

57635 Oberirschen, Tel. 02686/1422

■ Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen

Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil. Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein. Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert. Informationen unter Internet: <http://www.polio.sh>

Gruppensprecherin: Margit Lindermann, Tel. 02623/970135

■ Kreis-Seniorenbeirat

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,

57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324

Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,

57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/982343

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86

jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

■ Seniorensicherheitsberater in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jutta Hachenberg, Tel. 02688-502;

Email: jutta-hachenberg@t-online.de

Horst Bauer, Tel. 02684-9766010; Email: horstutebauer@t-online.de
 Brigitte Hütt, Tel. 02681-3717
 Friedhelm Rütcher, Tel. 02681-4621; ruetscher@t-online.de

■ Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vermittelt Hilfe ...

- bei Anträgen auf Feststellung
 von Behinderungen und Nachteilsausgleichen
 - bei Anträgen auf Rente,
 Kur- Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen
 - in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät
 seine Mitglieder kostenlos
 - und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder
 in Angelegenheiten der Pflegeversicherung
 - bei rechtlichen Fragen im Bereich
 der gesetzlichen Unfallversicherung
 - und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten
 (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung,
 Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaf-
 ten und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655
 Erhard Lichtenthäler 02681/2338

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213
 Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256
 Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207
 Christina Lichtenthäler 02686/989271

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder über-
 nehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäfts-
 stelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforder-
 lich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch
 die Landesberatungsstelle. Infos und Terminvereinbarung unter Tel.
 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzba-
 cher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen

Doris Brücker Tel. 02681/3823

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald

Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf,
 Tel. 02689/2066

■ Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Beratungsstelle Hachenburg

Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141;
 Fax: 02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com
 Unser Angebot: Schwangerenberatung zu sozialen und finanzia-
 len Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproble-
 men; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktbera-
 tung nach § 219 Telefonische Terminvereinbarung:
 Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 10 Uhr,
 Dienstag: 13 bis 15 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr
 Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags
 bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochen-
 tagen bis 20 Uhr vergeben.

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 5 in 57610 Altenkirchen

Dr. paed. Holger Ließfeld, Dipl.-Sozialpäd., Dipl.-Heilpäd., holger.liessfeld@awo-ak.org 02681/984987-1
 Frank Stock, Dipl.-Sozialarb.,
frank.stock@awo-ak.org 02681/984987-2
 Barbara Wolf, Dipl.-Sozialarb.,
barbara.wolf@awo-ak.org 02681/984987-4
 Nadine Grifone, Dipl.-Sozialpäd.,
nadine.grifone@awo-ak.org 02681/984987-5
 Sammel-Fax: 02681/984987-0

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.

Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf

Kathrin Weber, Dipl.-Sozialpäd.,
kathrin.weber@awo-ak.org 02741/991919-1

Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb.,
mechthild.reifenrath@awo-ak.org 02741/991919-2
 Nicole Paul, B.A. Soziale Arbeit, M.A. Bildung und Soziale Arbeit,
nicole.paul@awo-ak.org 02741/608087-9
 Sammel-Fax: 02741/936566

www.ehrenamt-im-netz.de, www.awo-ak.org
 Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmä-
 ßig von 9 Uhr bis 16 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen
 ist erwünscht. Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Voll-
 macht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informations-
 material und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung
 und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und
 Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften
 und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Semina-
 re zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ Ausbildungsmanagement

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungsu- chende

DAA Betzdorf, Tel. 02741/ 939810; Wilhelmstraße 30, 57518 Betz-
 dorf
www.daa-betzdorf.de

■ LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/Ww.

Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 98302115
 Email:..... beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

■ Diakonisches Werk

des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen

Besucheradresse: Bahnhofstraße 28,
 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882
 Postanschrift: Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen,
 E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de
 Internet: www.diakonie-altenkirchen.de
 Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten,
 Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst,
 Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -präven-
 tion, Selbsthilfe, Ambulante Rehe Sucht, Vermittlung von Kuren und
 Erholungsmaßnahmen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
 Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Folgende Gruppentreffen finden statt:

Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörige

Mehrgenerationenhaus Mittendrin,
 Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen
 Treffen: donnerstags, 20 Uhr, Tel. 02681/800820

Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer

Mehrgenerationenhaus Mittendrin,
 Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen
 Treffen: dienstags 10 Uhr und freitags 18 Uhr, Tel. 02681/800820

EXIT Selbsthilfegruppe für Abhängige von illegalen Drogen

Ev. Gemeindeforum, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen
 freitags, 18 Uhr, Tel. 02681/800820
 Diakonisches Werk Außenstelle Kirchen, Kirchplatz 8,
 57548 Kirchen, im Gemeindehaus
 der Ev. Kirchengemeinde Kirchen
 Schuldner- und Insolvenzberatung, Anmeldung
 über Dienststelle Altenkirchen, 02681/800820.
 Jugendmigrationsdienst: Dienstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprech-
 stunde, Tel. 02741/3464 Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten:
 Donnerstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464
 Betreuungsverein, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
 unter 02681/800820

■ Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V.

Besucheradresse: Bahnhofstraße 28, 57610 Altenkirchen
 Postanschrift: Stadthallenweg 16,
 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882
 E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de
 Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr
 und nach Vereinbarung. Zusätzliche Beratung im Ev. Gemeindehaus
 Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen; Termine nach telefonischer Ver-
 einbarung. Wir bieten an: Beratung in betreuungsrechtlichen Angele-
 genheiten, Fortbildungsveranstaltung zum Betreuungsrecht, Unterstüt-
 zung, Beratung und Begleitung für ehrenamtlichen Betreuerinnen und
 Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

■ Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.

- Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen
 und Mädchen e.V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/8678,
 Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ **Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen**

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911353,
Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr

■ **Präventionsbüro Ronja**

- Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder -,
Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911823,
E-Mail: Praeventionsbuero-Ronja@web.de
Sprechzeiten: Montag von 9 Uhr bis 14 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr,
Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V.**

Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Leuzbacher Weg 31, 57610 Altenkirchen
Bürozeiten: montags bis donnerstags 9.00 bis 13.00 Uhr
außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache;
Bürotelefon-Nr: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397;
E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ **Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 1. Di. im Monat, 17.15 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Mittendrin
Kontakt: Hans Rudolf Heller 02687-524
oder Karl Heinz Schäfer 02662-6670
oder WeKISS 02663-2540

■ **Gesundheitsamt Altenkirchen**

Allgemeine Beratung 02681/81-2730

■ **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-
Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr,
Donnerstag bis 18 Uhr.

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald** **Beratungstermine**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder,
z.B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes
geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung,
sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen
Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus
dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und
Altenkirchen statt. Die Beratungsstunden in Bad Marienberg erfolgen
in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr in
Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Beratungsstunden in Altenkirchen erfolgen in den ungeraden
Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Mehrgenerationen-
haus, Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen.

Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in Koblenz täg-
lich von 9 bis 11 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache
bei Ilka Turnau, Tel. 0261/34475.

Bei sonstigen Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsver-
bands Weyerbusch, Leo Barnhofer, Tel. 02684/850257, oder R.
Engel, Tel. 02685/989073, zur Verfügung.

■ **Blinden- und Sehbehindertenverein** **für den Kreis Altenkirchen**

Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstr. 13, 57518 Betzdorf, Tel.
02741/21551 (AB) oder 02741/974556, Fax. 02741/974557, Mail:
reiner.seibert@gmx.de ; Internet: www.bsv-ak.de. Blinde und sehbe-
hinderte Menschen erhalten dort spezifisch Rat und Hilfe.

■ **EKS - Erwachsene Kinder** **von suchtkranken Eltern/Erziehern**

Anonyme Selbsthilfegruppe
Donnerstag, 20 bis 22 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbun-
des, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen
Kontakt: männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.;
02682/4146 dienstl.; weibliche Kontaktperson, 02742/912666
priv.; Email: eks-ak@gmx.de

■ **Selbsthilfegruppe Epilepsie**

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19 Uhr, Datum bitte erfra-
gen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ **SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)**

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den ange-
schlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose
oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netz-

werk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und
Jugendlichen der Region: Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung.
Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaus-
tausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbe-
handlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie
Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliose-
patienten. Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und han-
deln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aqua-
fitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt
unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter: www.
skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ **Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe**

Telefon 02688/8724

■ **Neue Kompetenz**

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle
für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134;
E-Mail: buero@neuekompetenz.de ;
homepage: www.neuekompetenz.de

■ **NABU Altenkirchen**

Driescheiderweg 18, 57610 Altenkirchen
Vorsitzender: Immo Vollmer Tel. 02242/8730781
Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg Tel. 02681/985055

■ **Jugendscout (Jugendberufshilfe)**

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel
c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel.
02741/933010. Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungs-
angebot für junge Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem
Ausbildungs-/Arbeitsplatz.

Bürozeiten in Altenkirchen:

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung

Bürozeiten in Betzdorf:

Montag - Donnerstag von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung.

■ **Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße.
Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, Handy
0151/17442737.

■ **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband** **Altenkirchen e.V.**

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen; Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ **Betreuungsverein des Deutschen** **Roten Kreuzes e. V.**

Roland Günter, Kölner Str. 97,
57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698
Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betrof-
fene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen
zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamt-
lich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ **Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-** **Taunus - Dienstort Wissen**

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)** **Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681/988861,
Fax. Büro: 02681/70159; Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **AWO-Kreisverband Altenkirchen e. V.** **Schulstraße 10, 57518 Betzdorf**

Tel. 02741/970562, Fax: 02741/935558, E-Mail: info@awo-altenkir-
chen.de - Internet: www.awo-altenkirchen.de
Unsere Mitarbeiter sind montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr - und
nach Vereinbarung - für Sie da. Der AWO-Kreisverband Altenkir-
chen e.V. ist Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement - seni-
orTRAINER - im Kreis Altenkirchen. U. a. Soziale Dienste, Vermitt-

lung von Kuren und Erholungsmaßnahmen. Des Weiteren bietet der AWO-Kreisverband freundliche Unterstützung für alte und behinderte Menschen durch seine „Alltagshelfer“.

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag - Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0180 - 3757400 (9 ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42 ct pro Minute mobil)
Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de. E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3757400*
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, *9 Cent/Minute via dtms

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1* Verbraucherfragen und Reklamationen

(Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-2* Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage

(Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-4* Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen

(Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr) 01805-60756030** Ernährung

(Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)

01805-60756040** Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr)

** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz

01802-000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-täglich, Di., 9 bis 13 Uhr)

*** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)

0261/12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Text und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts

Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563. Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstagnachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610. Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef. Ansprache, 02681/986129

■ Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.

■ Giftinformationszentren

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:

Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466

■ Giftnotruf

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V.

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis Tel. 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ Selbsthilfegruppe AAS

(Anonyme Arbeitssüchtige)

Treffen finden 14-tägig montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in allen ungeraden Kalenderwochen im Mehrgenerationenhaus MITTENDRIN, Wilhelmstr. 10 in Altenkirchen statt. Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Tel. 02681/950438.

■ HIBA e.V. in Wissen

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag - Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe

- Einsatzleitung - Ansprechpartner: Marco Laux, Sonja Müßig

- Freizeit- und Bildungsangebote - Ansprechpartner: Sonja Müßig

- Integrative Begleitungen zum Besuch von Regeleinrichtungen (Kindertagesstätten, alle Regelschuleschulen und Förderschulen) Ansprechpartnerinnen: Frea Gend, Michaela Stürmer, Mandra Schmitt-Schilling

- Beratungsstelle. - Ansprechpartner: Christof Weller

- Schulstr. 4 - 57537 Wissen/Sieg -

Tel. Nr. 02742 / 4967 - Fax: 02742 / 71012

e-mail: HIBA@HIBAEV-ak.de / Homepage www.HIBAEV-Ak.de

■ AIDS-Beratungsstelle

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test, Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681/812732

■ Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr

Kontakt: Franz Josef Kölzer, 06746-8352 oder WeKISS 02663-2540

■ DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe

Altenkirchen und Umgebung

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9, Ansprechpartner: Bernd Dicke, 02686/8778

■ Notare

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels,

Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ IQ und Kids

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen

„Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen;

Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle

für Selbsthilfe (WEKISS) Tel. 02663/2540,

E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -

Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine Schwangerenberatung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 12 Uhr, Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 02602/9991900; Fax: 02602/9991901

E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr - Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren Angehörige und Freunde. Ansprechpartner: Ottmar, Tel. 02681/4958, Andreas, Tel. 02742/967683 oder 0175-5608614; Klaus, Tel. 02682/3612
Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de

■ Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg

Kontakt und Info: WeKISS, Tel. 02663-2540, wekiss@gmx.de

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Begegnungsstätte für Jung und Alt

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Tel. 02681 / 950438

Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.

Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr

Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen

Wir unterstützen Sie: - durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung

- mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung
 - durch Gruppenangebote u.v.m.
 Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ Selbsthilfe

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten.
 Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen. Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr
 Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße, Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

■ Bereitschaftsdienste

Weitere wichtige Rufnummern/Sprechstunden
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V. - Ambulante Soziale Dienste kreisweit -
 Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Tel. 02681/8006-0

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergärten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahrerlehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.
 www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de
 Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/81-2356; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)

Tel. 02681 / 1624; Internet: www.dlrg.altenkirchen.de
 E-mail: DLRG-AK@gmx.de

■ Lebensberatung und Seelsorge

Vinzenz Jung, Tel.-Nr. 02681/981719, Fax. 981735
 E-Mail: VinzenzJung@t-online.de

■ Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen

Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen; Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
 Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
 Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

■ Neue Arbeit e.V.

www.ak.neuearbeit.de
 Siegener Str. 23, 57610 Altenkirchen 02681/9555-0
 Alltagshilfe 02681/9555-413
 Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten
 Bürgerservice 02681/9555-101
 Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- u. Landschaftsbau, Pflanzenservice
 Energie-Spar-Service 02681/9555-108
 Senkung der teuren Energiekosten; kostenlose Vor-Ort-Beratung
 Hauptschulabschluss 02681/9555-117
 Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses
 Kochpunkt 02681/9555-109
 Mittagessen und Catering-Service
 MINT-AK 02681/9555-115
 Einblick und Vermittlung in technische Berufe für Schülerinnen
 Zukunftswerkstatt 02681/9555-210
 Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen
 Möbel und mehr 02681/9555-410
 Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen ab.
 Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art; mo - fr 10 - 17 Uhr
 Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene 02681/987400
 Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen
 Ambulante pädagogische Betreuungsleistungen .. 02681/9555-117
 Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)

■ Caritasverband Altenkirchen e.V. Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056

www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de
 Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Bera-

tungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen; Fachdienst Gemeindec Caritas
 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen):

Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr
 sowie Dienstag 13 bis 15 Uhr

Café-Treff am Montag:

Montag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Donnerstag-Treff:

Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen: Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen

Caféhaus-Nachmittag:

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Hilfe für die Seele:

Eine angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelisch belasteten Phasen ihres Lebens
 Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Kirchweg 9 in Wissen
 Donnerstag, 17.15 bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 9. Januar 2015, 19.15 Uhr.



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !



Grundschule Weyerbusch

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Wir bieten zum 01.08.2015 die folgende Stellen in unserer Schule an
- Berufspraktikant(in) im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen

Einstellungsvoraussetzung: Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

- 2 Plätze für ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einstellungsvoraussetzung: Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht
 Die Grundschule Weyerbusch bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, im Berufsfeld Grundschullehramt Erfahrungen zu sammeln und Ihre persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften in vielen Bereichen weiter zu entwickeln.

Dauer: 1 Jahr

Bei Interesse richten Sie Ihre persönliche Bewerbung bis 16.01.2015 an folgende Adresse:

Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch,
 Schulstraße, 57635 Weyerbusch

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 02686/295 oder per Email: grundschule@gs-weyerbusch.de zur Verfügung.

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 110.950 EUR	- 500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	360.340 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR	1.260 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	360.340 EUR	- 1.260 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.233.790 EUR	876.900 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 360.340 EUR 1.260 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2015	jahr 2016

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.	380 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	54 EUR	54 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	500 EUR	500 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	1.763.565 EUR	66 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.570.119 EUR	69 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	1.586.991 EUR	70 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	1.811.082 EUR	73 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.825.552 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	1.849.232 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	1.866.362 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Eichelhardt, 16. Dezember 2014
 Ortsgemeinde Eichelhardt
 Friedhelm Höller
 Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:
 Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:
 Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 5. Januar 2015, bis Dienstag, 13. Januar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Don-

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 14. Januar 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahlen zum Umlegungsausschuss

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Sanierungsangelegenheit
3. Bauangelegenheit

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Eichelhardt für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 16. Dezember 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2015	jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.199.390 EUR	953.790 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.175.710 EUR	936.660 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	23.680 EUR	17.130 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	868.900 EUR	874.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.118.290 EUR	872.640 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 249.390 EUR	1.760 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.550 EUR	2.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	115.500 EUR	3.000 EUR

nerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Eichelhardt, 16. Dezember 2014
Ortsgemeinde Eichelhardt

Friedhelm Höller
Ortsbürgermeister



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 7. Januar 2015, 19.30 Uhr findet im Dorfstübchen „Op der Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016
2. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
3. Stand der Planung Dorfausflug 2015
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



Hasselbach

■ Sachbeschädigung am Bürgerhaus

Zwischen Montag, 15.12.2014, 12 Uhr, und Mittwoch, 17.12.2014, 9 Uhr, wurde die obere Glasscheibe des Seitenteils der Eingangstür vom Bürgerhaus durch einen Steinwurf zerstört. Wer sachdienliche Hinweise zur Ermittlung des Schadensverursachers machen kann, erhält eine Belohnung von 20 EUR.



In diesem Zusammenhang möchte ich darauf verweisen, dass das Gelände am Bürgerhaus kein Spielplatz ist! Leider ist es erforderlich, diesbezüglich mit Verboten zu operieren!

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Hasselbach über die Erhebung von Hundesteuer vom 16. Dezember 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Hasselbach über die Erhebung von Hundesteuer vom 25.05.2011 erhält folgende Fassung:

„§ 9

Steuersatz, Gefährliche Hunde

- (1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.
- (2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.
- (3) Gefährliche Hunde sind
 1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
 2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen

3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

(5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufzeigt hat:

1. Bullmastiff
2. Bullterrier
3. Dogo Argentino
4. Dogue de Bordeaux
5. Fila Brasileiro
6. Mastiff
7. Mastino Napoletano
8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Hasselbach, 16. Dezember 2014
Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hasselbach, 16. Dezember 2014
Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 7. Januar 2015, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Spielplatz TÜV Gutachten
2. Vorberatung zum Haushalt 2015/2016
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Kircheib

■ Winterdienst

Alle Jahre wieder: Der Winter! 2013/14 war er mild. Es gab kaum Schnee und Eis - der Winterdienst war in Medien und Bürgerschaft kein Thema. Ein jeder hat Heizkosten und Arbeit beim Räumen und Streuen gespart. Auch die Ortsgemeinde hatte beim aus allgemeinen Gemeindesteuern getragenen Winterdienst deutlich geringeren Aufwand. Ich habe diese Ersparnis über den Sommer 2014 im Wesentlichen in eine verstärkte Ausbesserung der gemeindlichen Wirtschaftswege (Nachschottern der Fahrspuren) gesteckt - mit Bil-

ligung des Ortsgemeinderats. Wie der Winter 2014/15 letztlich wird, weiß niemand. Sicher ist nur: Er wird kommen! Vielleicht wird dann wieder viel über den Winterdienst gesprochen. Wohl auch, weil viele ihn ordnungsgemäß ausführen, manche allerdings nicht.

In Kircheib sieht es damit wie folgt aus: Innerhalb der bebauten Bereiche (Ortslagen) sind nach dem Gesetz die Ortsgemeinden für den Winterdienst auf den Straßen und Gehwegen zuständig - auch auf den Kreis- und Bundesstraßen. Sie können diesen aber durch Satzung auf die Anlieger übertragen. In Kircheib ist das seit 1978 der Fall. Deswegen werden in Kircheib auch keine Winterdienstgebühren von den Anliegern erhoben. Würde die Ortsgemeinde den Winterdienst selbst übernehmen, müsste sie dessen Kosten und die Kosten des Verwaltungsaufwands (Grundlagenermittlung wie z.B. Frontmeter, Gebührenkalkulation, Erhebung, Bescheide usw.) auf die Anlieger umlegen. Der Ortsgemeinderat war und ist mit dem Ortsbürgermeister der Meinung, dass dies unwirtschaftlich und die Abgabenbelastung für die Bürgerschaft unverhältnismäßig wäre. Deswegen ist es in der Neufassung der Straßenreinigungssatzung auch bei der Übertragung geblieben (siehe: www.vg-altenkirchen.de bei Ortsgemeinden/Kircheib/Satzungen). Dieses System funktioniert auf Dauer nur, wenn alle Anlieger mitmachen! Wenn also der Winter kommt: Bitte machen Sie im eigenen Interesse ordnungsgemäß und im Rahmen des Möglichen die Gehwege und Fahrbahnen so frei, dass für Fußgänger, ganz besonders Kinder, und Fahrzeuge mit den Witterungsverhältnissen angemessener Sorgfalt und Fahrweise ein Durchkommen möglich ist. Dies gilt auch, wenn Sie wegen Abwesenheit oder Krankheit verhindert sein sollten, den Schnee zu räumen. Das Gesetz und die Satzung gehen davon aus, dass Sie dann jemanden damit betrauen müssen. Es kann helfen, mit den Nachbarn zu reden. Oft kann man sich wechselseitig hier und da unterstützen. Außerhalb der bebauten Bereiche ist die Ortsgemeinde nur für die Gemeindestraßen zuständig. Auch da gibt es keinen persönlichen Anspruch auf Winterdienst. Vielmehr erstrecken sich Räum- und Streupflichten nur auf verkehrswichtige oder besonders gefährliche Strecken. Dieser Winterdienst wird aus den Steuereinnahmen der Gemeinde bestritten. Er muss sparsam, bedarfsgerecht und effizient erfolgen. Obwohl somit die Ortsgemeinde innerorts gar nicht und außerorts laut Gesetz nur „nach besten Kräften“ räumen und streuen muss, betreibt sie aus allgemeinen Steuermitteln einen Winterdienst in den unbebauten und bebauten Bereichen. In der Ortslage ersetzt er aber keineswegs die Anliegerpflichten, sondern ist eine zusätzliche Leistung der Gemeinde. Diese richtet sich im Wesentlichen nach tatsächlicher und voraussichtlicher Wetterlage, nach der objektiven Verkehrsbedeutung der Straßenabschnitte, nach Funktionen wie z.B. Busverkehr oder öffentlichen Einrichtungen und einer möglichst effektiven, sparsamen und zügigen Tourenplanung. Es ist beispielsweise nicht sparsam und effizient, eine Nebenstrecke wie die Obereiper Straße mit Steuergeldern vom Schnee freizuputzen und zu streuen, wenn die Hauptstrecke L 86/L255/B8 ohnehin und ebenfalls aus Steuergeldern geräumt und gestreut wird und dieselbe Verbindungsfunktion hat. Auch das Räumen z.B. kleiner Stichstraßen mit Wendemanövern u.ä. macht die Tour länger und damit teurer, ohne der Allgemeinheit, die den Winterdienst bezahlt, messbaren Nutzen zu bringen. Aus diesen und ähnlichen Gründen und wegen der satzungsgemäß vorrangigen Anliegerpflichten im bebauten Bereich ist der gemeindliche Winterdienst auf das „Existenzielle“ beschränkt, um das Steueraufkommen möglichst wenig zu belasten. Helfen Sie mit, dass dieses effiziente und Bürokratiekosten vermeidende Modell des Winterdienstes in unserer Ortsgemeinde weiter funktioniert! Nehmen Sie die Anliegerpflichten aus der Satzung bitte zügig und nach besten Kräften wahr!

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Waldinteressenten Oberwambach Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Waldinteressentenschaft wird für Samstag, 17. Januar 2015, 19 Uhr in die Gaststätte „Restaurant Daryoush“ Oberwambach eingeladen. Die Tagesordnung bitte ich den persönlichen Einladungen bzw. dem öffentlichen Aushang zu entnehmen.

Hans-Gerd Hasselbach, Waldvorsteher

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen am 1. Februar 2015 und für die etwaige Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen am 15. Februar 2015

I.

Das Wählerverzeichnis der Ortsgemeinde Ölsen wird an den Werktagen in der Zeit von Montag, 12.1.2015, bis Freitag, 16.1.2015, während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer E 04 und E 05, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 34 Abs. 8 des Melderegengesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

II.

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens am 11.1.2015 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss spätestens bis Freitag, 16.1.2015, Einwendungen erheben.

III.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer E 04 und E 05 unter der oben genannten Anschrift Einwendungen erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erhoben werden.

IV.

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur im Wahlraum des Stimmbezirks, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist, das Wahlrecht ausüben, sofern die oder der Wahlberechtigte nicht einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann nur durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

V.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte ein entsprechendes Antragsformular - Rückseite der Wahlbenachrichtigung -. Der Wahlschein kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In diesem Fall müssen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden; die Wählerverzeichnisnummer und die Stimmbezirksnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen sind, sollen angegeben werden. Falls die Zusendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: buergerbuero@vg-altenkirchen.de

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag auch Personen, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendun-



Mammelzen

■ Weihnachtsbaum für Tiere des Waldes



Wie in den vergangenen Jahren hat auch in diesem Jahr wieder das Christkind im Wald in Hüttenhofen einen Weihnachtsbaum für die Tiere und Vögel des Waldes geschmückt.

Auch dieses Mal konnte man es nicht beim Schmücken beobachten, das klappt vielleicht im nächsten Jahr.

Liebes Christkind,

herzlichen Dank, dass Du an alle Lebewesen denkst.

gen versäumt haben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten an die Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen beantragt werden. Mit den Briefwahlunterlagen erhalten die Wahlberechtigten ein Merkblatt für die Briefwahl.

Altenkirchen, den 18.12.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister
(Westerwald)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters

der Ortsgemeinde Ölsen
am 1. Februar 2015

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2014 folgende Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen zugelassen:

1. Himmeröder, Rainer

geb. am 28.11.1967

Staatsangehörigkeit: deutsch

Informatiker

Lindenstraße 5

57612 Ölsen

Kennwort: Himmeröder

2. Kirchner, Michael

geb. am 16.05.1969

Staatsangehörigkeit: deutsch

Qualitätsbeauftragter Landesforsten Rheinland-Pfalz

Zur alten Schmiede 4

57589 Ölsen Ortsteil Friedenthal

Kennwort: Kirchner

Ölsen, 16. Dezember 2014

Ortsgemeinde Ölsen

Ute Wagner
Erste Beigeordnete
und Gemeindevahleiterin

zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 15. Januar 2015, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Weihnachtsfeier in der Dorfmitte



Yoshua Mattern zeigte vollen Einsatz und trug ein Weihnachtslied auf seiner Gitarre vor.

Am Sonntag, 14.12.2014, hatten der Gemischte Chor und die Dorfgemeinschaft Schöneberg ins kirchliche Gemeindehaus zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Nach der Begrüßung der Gäste durch die stell-

vertretende Vorsitzende des Gemischten Chors, Katja Gaida, und den Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Schöneberg, Christopher Hilger, eröffnete der Chor die Feierlichkeiten mit einigen Weihnachtsliedern.



Der Nikolaus hatte sich auf den Weg in die Dorfmitte gemacht und beschenkte jedes Kind mit einer Weihnachtstüte.

Danach begrüßte Ortsbürgermeister Schneider die anwesenden Gäste. Yoshua Mattern überzeugte mit einem Weihnachtslied auf der Gitarre, Bärbel Mockenhaupt und Herbert Grab trugen einige Adventsgebete vor.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken versammelten sich die Kinder am Weihnachtsbaum in der Dorfmitte. Jetzt kam der Nikolaus und überreichte jedem Kind eine Weihnachtstüte.

Schwedenfeuer beleuchteten den Hindergrund und trugen zu einer weihnachtlichen Atmosphäre bei. Allen Aktiven und den Damen und Herren im Hintergrund sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Dorfmoderation



Liebe Wölmerser,

die Dorfmoderation geht im neuen Jahr 2015 in die zweite Runde. Wir, die Gemeinderatsmitglieder und der Ortsbürgermeister, möchten alle Wölmerser über das bisherige Maß hinaus aktivieren und zum Mitgestalten der Gemeindeaktivitäten motivieren. Es sind alle interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, in den Arbeitskreisen/Projektgruppen mitzuwirken, auch wer bisher nicht bei den vorangegangenen Treffen dabei war, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir sind für jede neue Idee, die letztlich zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und zur Entwicklung der Gemeinde beiträgt, dankbar und hoffen auf Ihre/Eure Unterstützung. Im Oktober des vergangenen Jahres haben wir mit der Dorfmoderation begonnen und folgende acht Arbeitskreise (Projektgruppen) haben ihre Arbeit aufgenommen:

Kinder und Jugendliche, Dorftreff/Dorfbackes, Hauptstraße/Verkehrssicherheit, Seniorentreff/Seniorenhilfe, Historische Punkte/Wanderweg, Kommunikation/Wölmerser-Bote, Mobile Händler aktivieren und Zusammenarbeit NLZ, EFG, FHC u. OG. Wölmersen. In den ersten Treffen hat es bisher gute Gespräche mit vielen positiven Anstößen gegeben. Einiges muss noch aufgearbeitet werden, anderes kann man sofort umsetzen. So hat der Arbeitskreis Seniorentreff bereits für Dienstag, 06.01.2015, um 15 Uhr in die „Grafenwiese“ zum „Wölmerser-Treff 65plus“ eingeladen. Der Treff 65plus soll zu einer festen Einrichtung in unserem Dorf werden, um sich regelmäßig auszutauschen, gegenseitig zu helfen und gemeinsam viel Interessantes zu erleben.

Weitere Termine für die Arbeitskreis-Treffen finden am 10.01.15 für die Projektgruppe „Kinder und Jugendliche“ am 20.01.15 „Histori-

sche Punkte“ und „Backes-Freunde“ statt. Am 02.02.15 treffen sich die Arbeitskreise „Zusammenarbeit NLZ, EFG, FHC und OG. Wölmersen“ sowie „Kommunikation/Wölmerser-Bote“. In allen Arbeitskreisen engagieren sich eine Reihe von Bürgerinnen und Bürgern, dennoch besteht in allen Projektgruppen die Möglichkeit des Mitmachens. Interessierte können sich beim Ortsbürgermeister melden oder einfach zu den nächsten Treffen kommen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung, am 27.01.15 über den Stand der Dorfmoderation zu informieren.

Unter dem Motto „Wir leben in Wölmersen - das Dorf lebt durch uns“ hoffen wir auf Ihre/Eure Unterstützung.

Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2015.

*Ernst Schüler,
Ortsbürgermeister
und die Ortsgemeinderatsmitglieder*

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
02.01.2015	Magdalene Birkenbeul 78 Jahre
02.01.2015	Jürgen Eick 76 Jahre
03.01.2014	Maria Peters 77 Jahre
04.01.2015	Irma Hertel 75 Jahre
05.01.2015	Lieselotte Hering 78 Jahre
06.01.2015	Johann Koop 81 Jahre
07.01.2015	Marlene Schlemper 79 Jahre
08.01.2015	Joachim Kluge 72 Jahre
Almersbach	
02.01.2015	Heinz-Werner Gutacker 72 Jahre
08.01.2015	Walter Glöckner 71 Jahre
Bachenberg	
03.01.2015	Hans-Jürgen Olbrischewski 75 Jahre
Berod	
02.01.2015	Albert Rerich 73 Jahre
07.01.2015	Friedhold Ehlgen 75 Jahre
Birnbach	
03.01.2015	Karl Wolff 71 Jahre
Busenhausen	
06.01.2015	Dr. Erhard Fischer 77 Jahre
Eichelhardt	
06.01.2015	Erich Zeuner 80 Jahre
Fiersbach	
03.01.2015	Manfred Heuten 77 Jahre
Gieleroth	
02.01.2015	Ute Asbach 74 Jahre
02.01.2015	Liesel Müller 82 Jahre
Helmenzen	
02.01.2015	Hilde Schumacher 93 Jahre
Ingelbach	
04.01.2015	Herbert Quast 80 Jahre
Mammelzen	
03.01.2015	Irmgard Müller 86 Jahre
Mehren	
02.01.2015	Reimund Gille 71 Jahre
03.01.2015	Gertrud Neubacher 87 Jahre
Michelbach	
08.01.2015	Varvara Hammerschmidt 79 Jahre
Neitersen	
03.01.2015	Helene Völlmecke 87 Jahre
05.01.2015	Helene Fast 81 Jahre
06.01.2015	Horst Alles 76 Jahre
08.01.2015	Martha Tomasiello 77 Jahre
Obererbach	
04.01.2015	Herbert Rüb 83 Jahre
07.01.2015	Waltraud Enders 71 Jahre
Oberwambach	
08.01.2015	Käthe Ziolkowski 85 Jahre
Schöneberg	
06.01.2015	Irmgard Colgen 84 Jahre
Stürzelbach	
06.01.2015	Irmgard Flemmer 79 Jahre
Werkhausen	
05.01.2015	Erhard Raudszus 80 Jahre

Weyerbusch

02.01.2015	Hannelore Mäde 70 Jahre
06.01.2015	Helma Finke 85 Jahre
06.01.2015	Brigitte Scharfenstein 70 Jahre

Wölmersen

07.01.2015	Luise Schreiner 79 Jahre
------------	--------------------------------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Michael Berg, Altenkirchen
Niklas Bergen, Altenkirchen
Sina Krämer, Hirz-Maulsbach

Eheschließungen:

Emanuel Küster und Yvonne Doris Busse, Neitersen
Stefan Porath und Carolin Frorath, Oberirsen

Sterbefälle:

Wilhelm Werner Wagner, Fluterschen
Elke Gansäuer, Heupelzen
Hildegard Grebe, Helmeroth
Magdalene Seelbach, Weyerbusch

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: Geschlossen

Freitag: 10 - 12 Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 11 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Märchentreff

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau; 17.15 - 18.45 SHG Morbus Parkinson

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 11 - 12.30 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Neuer Einführungskurs in die Imkerei

Am Dienstag, 20. Januar, beginnt in Altenkirchen der nächste Einführungskurs in die Imkerei in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule.

Der Kurs richtet sich an alle, die sich für die Bienenhaltung interessieren, ein sinnvolles Hobby suchen oder sich für die Umwelt aktiv engagieren wollen. Ist die Imkerei die richtige Freizeitbeschäftigung für mich? Was brauche ich für den Einstieg und was kostet es? Was bringen die Produkte des Bienenvolkes? Wie wird Honig fachgerecht verarbeitet? All das sind Fragen, die der Kurs behandeln wird. Alle imkerlichen Arbeiten werden theoretisch erläutert und nachfolgend in der Praxis vertieft. Es gibt keine Alterseinschränkungen.



Der Kurs unter der fachkundigen Leitung von Erwin Kölbach umfasst insgesamt sechs theoretische und vier weitere praktische Termine auf dem und Lehrbienenstand Honneroth - Kursbeginn ist am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 50 € - und vielleicht ja auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für diejenigen, die schon immer Interesse an der Imkerei hatten und noch auf der Suche nach einem fachkundigen Einstieg waren. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter

den Telefonnummern 02681- 812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

Kreisvolkshochschule

setzt Französisch-Konversationskurs fort

Am Mittwoch, 7. Januar, setzt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen neben zahlreichen weiteren Sprachangeboten ihren Französisch-Konversationskurs fort. Dieser richtet sich an Interessierte mit Vorkenntnissen, die zusammen mit der Kursleiterin und Muttersprachlerin Claire Cesbron-Turner ausgesuchte Texten aus der Presse oder Literatur besprechen und vertiefen. Die Teilnehmenden erweitern ihren Wortschatz, haben Freude am freien Sprechen und wiederholen wichtige grammatische Strukturen.

Der Kurs mit insgesamt 12 Terminen findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule statt. Die Gebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel.
02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Weihnachtsferien

Wir machen noch Weihnachtsferien bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2015.

Ihr Bücherei-Team

Lesetipp

„Die zehn Kinder, die Frau Ming nie hatte“

von Eric-Emmanuel Schmitt

Ein Franzose trifft in einer chinesischen Industriestadt Frau Ming. Sie arbeitet dort als Toilettenfrau und erzählt begeistert von ihren 10 Kindern. Aber wie kann das sein? In China gilt die 1-Kind-Regel. Wie also soll Frau Ming 10 Kinder bekommen haben, die - wie sie dem Fremden erzählt - völlig verschiedene Charaktere haben, die unterschiedlichsten Ausbildungen absolvierten und in ganz China verstreut leben. Klein aber fein ist diese Erzählung und für Fans von Eric-Emmanuel Schmitt ein Muss.

■ Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland - Region Westerwald-Altenkirchen



Treffen am 7. Januar 2015

Am Mittwoch, 07.01.2015, findet das Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen statt. Als Referent konnten wir Horst Müller, Leiter der Geschäftsstelle des VdK-Altenkirchen, gewinnen; Thema: Schwerbehindertenrecht. Alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Info-Material wird zur Verfügung gestellt.

Die Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt. Treffpunkt: Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen.

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland, Region Westerwald-Altenkirchen; Hans Werner Bork, Tel. 02292 6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de; Gerhard Krapp, Tel. 02681 2251; E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de

■ Schwimmkurs für Erwachsene



Die Kreisvolkshochschule und die DLRG Altenkirchen bieten ab Montag, 12. Januar 2015, im Altenkirchener Hallenbad einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene, die das Schwimmen nicht erlernt haben, es aber gerne noch nachholen möchten. Auch solche, die einmal schwimmen konnten, vielleicht aus der Übung sind oder Ängste entwickelt haben, sind in diesem Kurs gut aufgehoben.

Der Kurs mit insgesamt 10 Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 16 bis 16.50 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 65 Euro. Anmeldeschluss ist Montag, der 5. Januar 2015.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Deutsche Rentenversicherung



**Wichtig für Rentner und Minijobber:
Bei neuem Mindestlohn auf Verdienstgrenzen achten**

Auch für Rentner, die zur Rente hinzuverdienen, und für Minijobber kann ab 1. Januar 2015 der Mindestlohn von 8,50 Euro gelten. Sollte sich ihr Stundenlohn dadurch erhöhen, könnten sie dann die Hinzuverdienstgrenzen oder die 450 Euro-Grenze überschreiten. Wer das vermeiden möchte, sollte sich rechtzeitig mit seinem Arbeitgeber darüber unterhalten.

Betroffen sind Rentner, die eine Vollrente erhalten, aber noch nicht ihre Regelaltersgrenze erreicht haben. Wenn sie bereits jetzt monatlich 450 Euro oder nahe daran hinzuverdienen, können sie ab Januar über der Verdienstgrenze liegen. Die Rente würde dann gekürzt. Auch Minijobber, die sich von der Versicherungspflicht zur Rentenversicherung haben befreien lassen, sind betroffen. Wenn sie bereits monatlich 450 Euro oder nahe daran verdienen und ab Januar den höheren Mindestlohn erhalten, können sie die 450 Euro-Grenze für die versicherungsfreie Beschäftigung überschreiten. Sie werden dann beitragspflichtig zur gesetzlichen Rentenversicherung. Wer sich nicht sicher ist, ob er als Rentner oder Minijobber vom Mindestlohn betroffen ist, sollte sich unbedingt persönlich beraten lassen.

Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Gründungstreffen der Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch Erkrankter Altenkirchen

Am Dienstag, 13. Januar 2015, 18 Uhr, findet das Gründungstreffen einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von psychisch Erkrankten für den Landkreis Altenkirchen statt in Altenkirchen, im DRK Seniorenzentrum, Café Mocca, Leuzbacherweg 41. Eine Mitarbeiterin der WeKISS wird die Gründung moderieren. In dieser Selbsthilfegruppe können sich Angehörige austauschen, gegenseitig stützen und ermuntern. Denn oftmals geraten nicht nur die Kranken selbst, sondern auch die Angehörigen sprichwörtlich aus der Bahn, die Situation ist auch für das familiäre Umfeld belastend. Angehörige müssen den richtigen Umgang mit den Kranken herausfinden, aber auch, wie sie sich selbst schützen und gesund erhalten können. Noch nicht angemeldete Interessenten können dies gerne noch tun. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten nach den Weihnachtsferien wieder montags von 15 - 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

■ Konzert in Marienstatt Festliches Neujahrskonzert



„Mit Pauken und Trompeten ...“ musiziert das Ensemble TOP-Leipzig am Sonntag, 4. Januar, ab 15 Uhr in der Abteikirche Festliches zum Jahresbeginn. Alexander Pfeifer (Semperoper Dresden) und Bernd Bartels (MDR Sinfonie-Orchester), Trompete, Daniel Schäbe (Leipziger Festival-Orchester), Pauken, und Frank Zimpel (Bachpreisträger Leipzig), Orgel, bringen Werke von Bach, Händel, Heinen, Mendelssohn Bartholdy und Gardonyi zu Gehör. Der Eintritt kostet 12 €, Schüler bezahlen 8 €; unter 14 Jahren ist der Eintritt frei! Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 5. Januar 2015, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, in der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt. Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung) Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ DLR Westerwald-Osteifel

Lehrfahrt für Milchviehhalter

Am Mittwoch, 07.01.2015, führen das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel und die ALB Rheinland-Pfalz-Saarland eine Lehrfahrt für Milchviehhalter im Westerwald durch. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Betrieb Georg und Florian Mies in Höhn, Urdorfer Hof. Die Fahrt wird mit privatem PKW durchgeführt. Programmschwerpunkt sind Kälber und Jungviehställe. Besichtigt werden zwei neue Kälberställe und ein neuer Jungviehstall. Start ist bei der Familie Mies mit der Besichtigung des Holsteiner Kälberstalls und des ersten Bauabschnitts des neuen Milchviehstalls mit Melkroboter. Des Weiteren werden Betriebe in Seck und Ailertchen angefahren. Alle interessierten Milchviehhalter sind herzlich eingeladen. Zur Organisation von Fahrgemeinschaften und des Mittagessens bitte Anmeldungen bis zum 05.01.2015 beim DLR Westerwald-Osteifel unter Fax: 02602 9228-27 oder per Email an Werner.Baumgarten@dlr.rlp.de, Ansprechpartner: Werner Baumgarten

■ Info-Hotline der Finanzämter am 2. Januar nicht erreichbar

Auskünfte erst wieder am darauffolgenden Montag möglich

Am Freitag, 2. Januar 2015, gibt es keine telefonischen Auskünfte der Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter. Fragen rund um die Steuern und die Steuererklärung werden erst wieder am darauffolgenden Montag beantwortet. Grund ist die Schließung des Finanzamts Koblenz - dem Sitz der landesweiten Info-Hotline - an diesem Brückentag.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 1.01.15 (Neujahr) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18 Uhr Gottesdienst in der Region (mit Altenkirchen) mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Sonntag, 4.01.15 (2. So. nach dem Christfest) -

Almersbach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 08.01.15, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 9.01.15, 17.15 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach; 18 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat vom 02.01. bis 07.01.15 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Tel. 1720.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Offenlegung der Haushalte 2015

Das Presbyterium der Ev. Kgm. Almersbach hat in der Sitzung am 11.12.2014 den Haushalt 2015 festgestellt. Der Haushaltsbeschluss wird gemäß § 78 (2) KF-VO offen gelegt. Der Haushaltsbeschluss, die Ergebnisplanung, das Haushaltsbuch und die Kapitalflussplanung mit Anlage liegen im Januar 2015 zur Einsichtnahme dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr im Gemeindeamt, Kirchweg 5, Almersbach öffentlich aus.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 04.01.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Walkenbach/Brenner, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kaiser

Donnerstag, 08.01.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 09.01.2015: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Adventsfeier

Auf der diesjährigen Mitarbeiteradventsfeier der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen gab es viel Lob von der Vorsitzenden Pfarrerin Weber-Gerhards. In einer ausgesprochen schönen Atmosphäre - hergerichtet von den Mitarbeiterinnen rund um die Bücherei, das KiJu und das Forum - gab es Zeit zum Kennenlernen der im vergangenen Jahr hinzugekommenen Mitarbeitenden, zum Genießen des reich gestalteten Buffetts und zum Singen mit Kreiskantor Kuhlo.

Mit seiner schwungvollen Art wurden mit Leichtigkeit neue Lieder eingeübt und vertraute gesungen. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der vielen langjährigen Mitarbeitenden. Seit 20 Jahren dabei sind: Annette Bach, Helga Schäfer (Bücherei); Rosalie Lange, Heike Idelberger, Lidia Gleich, Christa Hülpüsch (Kita Arche) seit 15 Jahren: Claudia Müller (Büro), Axel Rahn (Hausmeister) seit 22 Jahren: Barbara Runkler (Forum), Andrea Weßler und Diana Wendt (Kita Arche).



Darüber hinaus wurden Diana Wendt für ihre mit sehr gut bewertete Bachelorarbeit im berufsbegleitenden Studium und Lea Wilke für ihre mit sehr gut abgeschlossene Erzieherausbildung im Sommer 2014 gewürdigt. Pfarrerin Weber-Gerhards bezeichnete die Mitarbeitenden als Herz der Gemeinde als Gottes verlängerte Hände und Füße, um die „gute Botschaft“ Gottes auf ganz unterschiedliche Weise je nach Dienst und Begabung in den Alltag zu tragen. Nachdem alle ein kleines Weihnachtspresent und die Jubilare noch eine Segenstasse erhalten haben, überraschten Andrea Weßler und Wiebke Herbeck (Mitarbeitervertretung) Pfarrerin Weber-Gerhards mit einem Päckchen, denn auch sie ist seit 20 Jahren in der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen tätig.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 1.1. - Neujahr: Asbach: 17 Uhr Neujahrsandacht mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Sonntag, 4.1.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 5.1.: 14 Uhr Spielenachmittag, 20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 7.1.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 8.1.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor

Unsere Bücherei und das Gemeindebüro bleiben

bis zum 5. Januar geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 04.01.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann) - Das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach lädt im Rahmen des Wahlverfahrens zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle zum Wahlgottesdienst ein! - anschl. Kirchen-Café

Wichtige Information

Wegen Umbauarbeiten bleibt das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch in der Zeit vom 05.01. bis einschließlich 09.01.2015 geschlossen!

Wiedereröffnung der Gemeindebücherei!

Endlich ist es so weit! Ab dem 20.01.2015 ist die Gemeindebücherei in den neuen Räumen im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch wieder jeden Dienstag in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr für sie geöffnet! Zukünftig ist die Gemeindebücherei auch über das Gemeindebüro (Tel. 02686-9872330) zu erreichen. Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Gemeindebücherei. Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Spende



Von der Honigprämierung des Imkerverbandes Rheinland e.V. am 8. November 2014 in Kottenheim brachte Imker Wolfgang Ramseger aus Weyerbusch 24 Gläser Prämienhonig mit und überreichte diese als Spende an die Bedürftigenhilfe Birnbach. Claudia Kruse, die Leiterin der Bedürftigenhilfe Birnbach, freute sich sehr und dankte Herrn Ramseger sehr herzlich für die großzügige Spende.

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

SONNTAG, 4.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung), Predigt: Daniel Benne
 MITTWOCH, 7.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 18.30 Uhr Teenagerkreis
 DONNERSTAG, 8.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozial, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 31.12.2014 - Silvester: 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfr. Volk
 Donnerstag, 01.01.2015 - Neujahrstag: 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eichelhardt mit Pfr. Volk, anschließend Neujahrsempfang
 Sonntag, 04.01.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. Volk
 Montag, 05.01.2015: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach
 Dienstag, 06.01.2015: 10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt
 Mittwoch, 07.01.2015: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 02.01.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis
 Samstag, 03.01.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
 Sonntag, 04.01.15, 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst
 Mittwoch, 07.01.15, 14.30 - 16 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Mehren; 14.30 Uhr Frauenhilfe
 Freitag, 09.01.15, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis
Hinweise:
 Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl u. Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SAMSTAG, 03.01.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod
 SONNTAG, 04.01.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Chiera
 MONTAG, 05.01.: 20 Uhr Bastelkreis in Berod
 DIENSTAG, 06.01.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod - heute zu Gast: Pfarrer Hähle
 MITTWOCH, 07.01.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen; Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 2.1.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta
 Samstag, 3.1.15: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 4.1.15: 10.30 Uhr Familienmesse mit Rückkehr der Sternsinger
 Mittwoch, 7.1.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 3.1.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Auf dem Weg zur Krippe

Unter diesem Motto lädt die Kapellengemeinde St. Aloisius, Beul, alle Gemeindeglieder, aber auch alle Freunde und Bekannte und die interessierten Mitchristen der Nachbargemeinden am Sonntag, 11.01.2015, zum Besuch der Weihnachtsskrippe ein. Die Kirche öffnet ab 14.30 Uhr das Tor, um bei meditativer Musik mit Adam Lenart und einer kleinen Andacht mit begleitenden Worten von Schwes-

ter Barbara Schulenberg die Krippe anzuschauen. Es singen die Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul. Im Pfarrsaal können sich die Besucher gegen 15.30 Uhr bei Waffeln und Kaffee stärken. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 4.1.15: 9 Uhr Familienmesse mit Rückkehr der Sternsinger
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
 Donnerstag, 1.1.15: 12 Uhr gemeinsame Neujahrsmesse
 Freitag, 2.1.15: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung
 Sonntag, 4.1.15: 12 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 6.1.15: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 2.1.2015: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 18, Absatz 1-8: Thema: „Die Weisheit im Wort Gottes“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Josua Kapitel 12 bis Kapitel 15“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Durch Gastfreundschaft Gutes mit anderen teilen“.
 Sonntag, 4.1.2015: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „In der Ehe Respekt und Liebe bekunden“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jesu Auferstehung- ihre Bedeutung für uns“.
 Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
 Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen
 Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends'(Hofstraße 3, AK):

In der Zeit vom 20.12.2014 bis 14.01.2015 bleibt das ‚friends‘ geschlossen. Ab dem 15.01.2015 haben wir wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr geöffnet.

Gottesdienste(Im Hähnchen 8, AK):

So 04.01.2015: 10.30 Uhr
 So 18.01.2015: 10.30 Uhr
 So 01.02.2015: 10.30 Uhr
 Heiligabend-Gottesdienst am 24.12.2014 um 16 Uhr
 Herzliche Einladung!

Winterpause:

In der Zeit vom 20.12.2014 bis 16.01.2015 fallen die Kids-Kreise aus und unser Büro ist geschlossen. Die Gottesdienste finden weiterhin statt.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
 Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
 Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
 Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
 Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
 Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)
 Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 4. Januar 2015, um 10.30 Uhr statt.
 Gebetswoche vom 01.01. - 08.01.2015, jeweils um 19 Uhr
 DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
 MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny
 DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
 SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
 Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
 Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
 MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
 DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
 MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
 MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
 DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
 FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.
 Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
 Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
 Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Die Gäste- und Infoabende fallen während der Weihnachtsferien aus. Ab 09.01.2015 werden sie wieder fortgesetzt. Jeder ist herzlich willkommen!
 Aktuelles Thema dieses Abends: Die Vorgänge in unserer Zeit verstehen: „Die Welt ist aus dem Gleichgewicht geraten durch die Schwungkraft dieser größten, dieser neuen Weltordnung. Das geregelte Leben der Menschen ist aufgewühlt durch das Wirken dieses einzigartigen, dieses wundersamen Systems, desgleichen kein sterbliches Auge je gesehen hat.“ (Baha'u'llah)
 Kurs 4: „Das Leben Baha'u'llahs“, wird am Dienstag, 06.01.2015, fortgesetzt. Anmeldung zu Kurs 1: „Nachdenken über das geistige Leben“ unter Tel. 02681-9843702.
 Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.
 Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen Finkenweg 16, Altenkirchen
 Sonntag, 04.01.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 07.01.2015, 20 Uhr, Gottesdienst

Aus Vereinen und Verbänden

■ ASG Altenkirchen



Abteilung Budo-sport - Neuer Anfängerkurs

Die Abteilung Budo-sport der ASG Altenkirchen startet ab Januar 2015 wieder eine neues Anfängertraining für Kinder ab dem 6. Lebensjahr und für Erwachsene in den verschiedenen Trainingsgruppen: Taekwondo - Aikido - Modern Arnis
 Anmeldung und Information im laufenden Trainingsbetrieb bei den entsprechenden Trainern oder unter ...

www.asg-altenkirchen.de

■ JSG Altenkirchen

Die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft ist überstanden

Am Samstag, 13.12.2014, war die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft (Sparkassencup) in der Dreifachsporthalle in Altenkirchen. Das erste Spiel gegen die starken WS Neitersen begannen die Bambinis mit einem 0:0. Danach spielten sie gegen die sehr angriffsstarken JSG Atzelgift, die die anderen Mannschaften nicht nur das Fürchten lehrten, sondern auch mit hohen Ergebnissen für sich entscheiden konnten.

Jedoch nicht mit unseren Bambinis. Unsere Mannschaft machte von Anfang an Druck, und das „Pressing-Spiel“ haben unsere Löwen perfekt umgesetzt und gewannen dieses tolle Spiel mit 1:0. Leider mussten wir eine Niederlage gegen JSG Weitfeld II hinnehmen, wobei wir gut gespielt haben und nur etwas Glück fehlte. Nach der Niederlage war unsere Mannschaft wie ausgewechselt. Gegen JSG Hattert haben unsere Bambinis richtig Gas gegeben. Das Spiel ging mit einem Ergebnis von 3:0 für uns aus.



Noch einmal die folgenden Begegnungen:

JSG Altenkirchen II : WS Neitersen 0:0
 JSG Altenkirchen II : JSG Atzelgift 1:0
 JSG Altenkirchen II : JSG Weitfeld II 0:1
 JSG Altenkirchen II : JSG Hattert 3:0

Ein anstrengendes Wochenende mit guten Ergebnissen liegt hinter den Bambinis!

Am Sonntag, 14.12., war der Hammercup in der Rundsporthalle in Hachenburg. Eine tolle Eröffnungsfeier gab es für alle Bambi-

nis mit Einmarsch und Eintrittsmusik. Dann ging das spannende Turnier los. Es wurde diesmal auf große Tore und quer in der ganzen Halle gespielt. Die ersten beiden Spiele gingen ohne Tore aus. Dann folgte ein Spiel mit zwei tollen Momenten in diesem Turnier. Wir spielten gegen JSG Hachenburg und 4 Sekunden nach Anpfiff des Spiels schoss uns Samuel Breitmaier in Führung. Kurz darauf folgte, damit auch das Endergebnis, das 2:0 von unserem Torschützen Bojan Petrovic, der damit sein erstes Turniertor gemacht hat. Das letzte Spiel ging leider wieder ohne Tore aus.

■ Noch einmal die folgenden Begegnungen:

JSG Altenkirchen II : JSG Elkenroth 0:0

JSG Altenkirchen II : SSV Weyerbusch 0:0

JSG Altenkirchen II : JSG Hachenburg 2:0

JSG Altenkirchen II : SSV Hattert 0:0

Das war ein spannendes, kämpferisches und sehr schönes Spielwochenende, an dem die Bambinis super zusammengespield und gekämpft haben.

DRK-Kreisverband Altenkirchen

■ Gymnastik-Mix für einen starken Rücken



Neuer Kurs im Januar

Rotes Kreuz

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet ab dem 7. Januar 2015 um 18.30 Uhr, wieder einen

Kurs zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, im Lehrsaal der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Kölner Str. 97 in Altenkirchen, an. Er ist insgesamt an 8 Abenden. Der Einsatz funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen stellt einen Schwerpunkt des Kurskonzeptes dar. Effektive Übungen dienen der „beweglich Machung“, Balance und Körperwahrnehmung des Rückens. Im Kurs werden Entspannungsübungen mit eingebaut, die sich ohne viel Aufwand auch in den Alltag integrieren lassen. Mit Einsatz von kleinen Handgeräten verspricht der Kurs ein abwechslungsreiches Rückenprogramm.

Wer mehr wissen möchte, kann sich bei Birgit Schreiner Tel. 02681-800644 (vormittags) oder bei der Kursleitung Bettina Schumacher Tel. 02681-2671 melden. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte und nehmen Anmeldungen entgegen.

■ Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am Samstag, 10. Januar 2015, um 20 Uhr im Schützenhaus Leuzbach

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Bericht des Sportwarts; 3. Bericht des Jugendleiters; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstands; 6. Wahl der Kassenprüfer; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 8. Wahlen, - 2. Vorsitzender, - Sportwart, - Waffenmeister, - stellv. Kassierer,

- Ergänzungswahlen; 9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge; 10. Verschiedenes

Hinweis: Schriftliche Anträge sind bis zum 07.01.2015 dem Vorsitzenden vorzulegen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

FELDENKRAIS lädt Sie ein, sich in Bewegung wahrzunehmen. Sie erkennen mehr und mehr, was Ihnen alles zur Verfügung steht, so dass auch alltägliche Bewegungen leichter und fließender werden. Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen. Schwerpunkt: Die Wirbelsäule - 24 Wirbel im Zusammenspiel
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin
Mittwochs, ab 7.1., 19h - 20:30h 12-mal 114 €; Nr. 0601-0115K

Literarische Werkstatt

Der Arbeitskreis der Literarischen Werkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Schreibenden zu besprechen und zu bedenken. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen.

Schwerpunkt: Bearbeitung der Endlos-Story und Besprechung, was anschließend mit der Geschichte passieren soll. Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Mittwochs, 7.1., 4.2., 4.3., 1.4., 6.5., 3.6. und 1.7., 19:30h - 22h 1,50 € pro Termin; Nr. 0801-0115K

Yoga Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Schwerpunkt: Das Erlernen der Tiefenatmung (Pranayama) sowie die Ausführung von unterschiedlichen Körperhaltungen (Asanas).

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 8.1., 20:15h - 21:45h, 10-mal 95 €; Nr. 0604-0115K

Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke. Schwerpunkt: Loslassen und ein längeres Verweilen in einem stabilen Raum (Asana).

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 8.1., 18:30h - 20h, 12-mal 114 €; Nr. 0607-0115K

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burnout) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von Gong liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein. Schwerpunkt: Spezielle Qi Gong-Übungen gegen den Winterblues aktivieren die Lebensgeister.

Montags, ab 12.1., 18:30h - 20h, 10-mal 95 €; Nr. 0609-0115K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Schwerpunkt: Wie in der Winterzeit Tai Chi-Bewegungen helfen, innere Fixierungen zu lösen.

Montags, ab 12.1., 20h - 21:30h, 10-mal 95 €; Nr. 0611-0115K

Felsenkeller-Ferienstpaß: „Lebenswelten der Indianer“

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Indianer. Es gibt ganz verschiedene Indianerstämme auf der Welt. Diese haben die unterschiedlichsten Arten sich zu kleiden und zu wohnen. Die Indianer am Meer zum Beispiel haben Totempfähle und leben vom Fischfang. Die Indianer der Prärie wohnen in Tipis und leben von der Jagd. Wieder andere leben in Iglus oder Baumhäusern. Wir wollen mit euch Ausrüstung, Schmuck und Anderes basteln. Dabei könnt ihr viel über die Lebenswelten der Indianer erfahren, und natürlich gibt es Spiele rund um das Indianerleben.

An beiden Freitagen findet nachmittags ein Indianerfest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind.

Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich. Es können sich Kinder im Alter von 6-11 Jahren anmelden. Gebühr pro Woche 75 € (inkl. Mittagessen u. Getränke)

1. Woche: Mo. 17.8. - Fr. 21.8., 9h - 16:30h Nr. 0301-0815W

2. Woche: Mo. 24.8. - Fr. 28.8., 9h - 16:30h Nr. 0302-0815W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Traditionelle Prunksitzung

in der „Närrischen Stadthalle“

... am Samstag, 7. Februar 2015, 18.11 Uhr



Vorhang auf zur großen Altenkirchener Prunksitzung! Sitzungspräsident Sandro Marrazza wird dem närrischen Publikum eine Karnevalsitzung der absoluten Spitzenklasse darbieten. So konnte in diesem Jahr der aus Funk- und Fernsehen bekannte rheinische Büttenstar „Uli

Teichmann“ verpflichtet werden. Er steht mittlerweile seit gut 20 Jahren auf Kölns Karnevals-Bühnen und begeistert das Narrenvolk. „Dä Engelbää“ - ein weltbekannter Blasmusiker spielt kölsche Tön zum Mitsingen. „Onkel Werner & Heinz Rüdiger“ - die Ur-Dresdener im Zwiegespräch, konnten ebenso verpflichtet werden und versprechen einen stimmungsgeladenen Auftritt. Direkt vom rheinischen Karneval in die Stadthalle Altenkirchen kommt die Gruppe „Gulaschkapell“, die mit u. a. Schlagzeug, Trompete, Horn und Tuba eine ganz besondere Bühnenshow abliefern. Die „Gulaschkapell“ gibt sich normalerweise mit Bands wie „Domstürmer“ oder „De Boore“ die Klinke in die Hand. Auch der heimische Büttenstar Carmen Neuls aus Gieleroth kommt wieder nach Altenkirchen und wird vielleicht wieder so manch einen auf die Schippe nehmen. Ferner hat sich ein Männerballett der Spitzenklasse - die „Schöneberger Bordstein-Schwalben“ - mit einem fantastischen Showtanz angesagt.

Die Musikerinnen und Musiker der „Rheinland-Fanfaren“ bringen ebenso richtig Stimmung in den Saal. Das beweisen Sie schon seit 40 Jahren.

Zu Gast sind natürlich auch die Freunde der Hobby-Carnevalisten aus dem Erbachthal, sowie das Jugend und Damen-Tanzcorps der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen, die Prinzenmariechen Alina Tochenhagen und das Funkenmariechen Leoni Witt. Weiterhin für beste musikalische Unterhaltung sorgen der Spielmannszug „Alte Kameraden“ Niederhövels und die bekannte und beliebte Dancing Band „SUNSHINE“, die auch im Anschluss an die Prunksitzung

zum Tanz aufspielen wird. Sichern Sie Ihre Eintrittskarten rechtzeitig im Vorverkauf: Tickets können telefonisch vorbestellt werden bei Jochen Kolb (02682-4579) oder bei Wolfgang Falkenhahn (02681-6985).

Für folgende Veranstaltungen im großen Festzelt am Weyerdamm liegen ab Januar Karten im Vorverkauf bereit: Mallorca-Party, 12.02.2015; Schlager-Party, 14.02.2015; Umzug-Party, 15.02.2015
Vorverkaufsstelle: Kreissparkasse AK Westerwaldbank e.G. AK

■ Frauen-Union im Kreis Altenkirchen

Die Vorsitzende der Frauen-Union im Kreis Altenkirchen Jessica Weller lud Ihre Mitglieder in die katholische Kirche „St. Johannes Bosco“ nach Wallmenroth ein, wo Pfarrer Georg Koch eine vorweihnachtliche Messe hielt. Danach ging es in den Gasthof Bayer in Betzdorf-Bruche. Bei leckerem Essen und guten Gesprächen ließen die Frauen die diesjährige Weihnachtsfeier ausklingen.



■ WIBeN-Stammtisch

Asylanten- und Flüchtlingssituation im Kreis Altenkirchen

Das Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V. (WIBeN) hat das letzte Stammtischtreffen in 2014 dazu genutzt, sich über die Asylanten- und Flüchtlingssituation im Kreis Altenkirchen informieren zu lassen. Auch viele Nichtmitglieder erschienen am Abend des 10. Dezember, so dass sich schließlich mehr als fünfzig Interessierte in den Raum im Haus Felsenkeller zwängten. Die eingeladenen Gäste Kirstin Liebmann (Fachdienst für Flüchtlinge der Diakonie) und Wolfgang Runkler (Mitarbeiter Kreis Sozialamt AK) erläuterten zunächst Begriffe und Bezeichnungen wie „Drittstaatenregelung“, „Kontingentflüchtlinge“, „Duldung“ oder auch „Kirchenasyl“.



Den Zuhörern wurde dabei der Verordnungsdschungel deutlich, mit dem sich Asylsuchende in Deutschland auseinandersetzen müssen. Weitere Fragen der Zuhörer bezogen sich auf die Schulpflicht für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und auf die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung. Die Diskussion wurde sehr lebhaft, als Runkler beispielhaft den Weg eines Flüchtlings beschrieb, der dem Kreis Altenkirchen zugewiesen und von den Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden aufgenommen wird. Runkler machte vor allem die fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten für Asylanten und Flüchtlinge im Kreis Sorge. Einige Zuhörer äußerten die Vermutung, dass es vor Ort Vorbehalte gegen Flüchtlingsunterkünfte geben könnte, weil den Bürgern nicht klar sei, welche konkreten Anforderungen auf sie zukommen und welche Auswirkungen eine Flüchtlingsunterkunft auf die Nachbarschaft hat. An dieser Stelle waren die Ausführungen eines Flüchtlingsheimleiters nützlich, der das Leben in einer Unterkunft mit all den Anforderungen, der Organisationsarbeit und auch den täglichen Problemen beschrieb. Der Zuhörerkreis war sich schnell einig, dass neben der Verwaltungsarbeit durch Kreis und Gemeinden auch eine Unterstützung durch Ehrenamtliche und Freiwillige notwendig ist, um den Flüchtlingen die Eingewöhnung und Integration zu erleichtern und das Zusammen-

leben von Flüchtlingen und Nachbarn zu begleiten. Es fielen Begriffe wie Patenschaften, Nachbarschaftshilfe, Fahrdienstorganisation, Sprachkurse, Fahrradverleih, Mediation, therapeutische Unterstützung oder auch Kleiderspenden. An dieser Stelle wurde die Initiative „Aktionskreis Asyl“ aus der Verbandsgemeinde Flammersfeld vorgestellt, die zur Zeit eine ehrenamtliche Unterstützung für Flüchtlinge koordiniert. Eine Zuhörerinnen äußerte den Wunsch, dass in der regionalen Presse öfter auch gelungene Beispiele von Nachbarschaftshilfe beschrieben werden sollten, um den Menschen Mut zum Mitmachen zu geben. Ein weiterer Vorschlag bezog sich auf Flüchtlingsunterkünfte, die in Zukunft eingerichtet werden: wenn sich schon vor dem Einzug der Flüchtlinge ein Unterstützerkreis bilden und den Einzug vorbereiten würde, könnte so mancher Konflikt vermieden werden. Am Ende des über zweistündigen Treffens waren sich alle einig: Da müssen wir was machen! Hermann Nick vom Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz verwies auf die weitreichenden Kenntnisse von WIBeN bei der Organisation von Netzwerken und Geldfonds. Diese sollen auch bei der Organisation eines Unterstützer-Netzwerks für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Region Altenkirchen angewendet werden. Wer mitmachen möchte und in einen Adressverteiler aufgenommen werden will, kann sich bei nick.seelbach@web.de melden.

■ Erfolgreiche Jahresabschlusswanderung in der „Lahrer Herrlichkeit“



An die vierzig Wanderinnen und Wanderer wollten mit Wanderführer Franz Weiss in der „Lahrer Herrlichkeit“ das Wanderjahr 2014 beschließen. Vom Parkplatz am Hotel „Der Westerwald Treff“ ging es entlang des Erzweg, vorbei am ehemaligen Stolleneingang der Grube Lammerichskaule, die bereits 1891 wegen Unrentabilität geschlossen wurde. Weiter führte der Weg nach Bürdenbach, Ortsteil Grube Louise vorbei am „Forum Louise“ nach Niedersteinebach. Danach wanderten wir bergan, immer noch dem Erzweg folgend, bis zu einer Abzweigung. Von hier an folgten wir dem Wiedweg hinab nach Heckerfeld. Auf dem alten Bahndamm begann der Rückweg in Richtung Oberlahr, vorbei an Burglahr auf der anderen Seite der Wied gelegen. Nach kurzer Zeit erreichten wir den Alvenslebenstollen - ein bergbauliches Kleinod.



Die Wandergruppe vor einer alten Lore im Ortsteil Grube Louise

Es handelte sich um einen Wasserlösungsstollen der Grube Louise (Bauzeit 1835 - 1864). Der Stollen gewährt einen sehr guten Einblick in die bergmännische Arbeit alter Art. Nach Überquerung der Wied gelangten wir an den Ortsrand von Oberlahr. Wir umgingen den Ort südlich auf einem Wirtschaftsweg, um zur Firma TREIF zu gelangen. Hier schloss sich eine Betriebsbesichtigung an. TREIF versteht sich als hoch spezialisierter Hersteller und globaler Trendsetter von Maschinen, Anlagen und Systemen der Lebensmittel-schneidetechnik. Die Wanderschar kam beim Rundgang durch den Betrieb aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mit rund dreißig Auszubildenden in mehreren Ausbildungsberufen ist TREIF ein Arbeitgeber, der vielen Jugendlichen eine Perspektive bietet, wohnortnah auch später einen Dauerarbeitsplatz zu finden.

Nach einer kurzen Nachtwanderung erreichten wir unseren Ausgangspunkt. Im Hotel „Der Westerwald Treff“ warteten weihnachtlich gedeckte Tische. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch heftig über die Betriebsbesichtigung und die vielen schönen Erlebnisse des Wanderjahres 2014 diskutiert. Alle freuen sich bereits auf das kommende Jahr und möglichst schöne und erlebnisreiche Halbtagswanderungen im Westerwald.

■ MGV „Concordia“ Fluterschen löst sich auf

Zum 1. Januar 2015 löst sich der Männergesangsverein (MGV) „Concordia“ Fluterschen auf. Das restliche Vereinsguthaben in Höhe von 853,21 Euro übergab der Verein, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Udo Schüler, Walter Nöllgen, Klaus Brück und Klaus Lauterbach (von rechts) an den Frauenchor „Concordia“ Fluterschen. Den symbolischen Scheck nahmen die stellvertretende Vorsitzende,

Margit Vorspohl, und Kassenwartin Annette Stinner (von links) dankend entgegen.



Zuvor hatte der MGV seine Vereinsfahne und die weiteren Vereinsunterlagen an das Kreisarchiv in Altenkirchen übergeben.

■ Nikolaus zu Besuch im Schützenhaus Maulsbach Preise vom Luftballonwettbewerb wurden überreicht

Auftritte der Kindertheatergruppe, die Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs und natürlich der Nikolaus standen im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier beim Schützenverein Maulsbach. Nach der Begrüßung von Frank Heuten (2. Vorsitzender) übernahm Carina Kern die weitere Moderation.



Nikolaus zwischen Königin Nicole I. und Carina Kern



Gewinner Luftballon-Wettbewerb

Während des ganzen Nachmittags sorgte die vereinseigene Kinder-Musikgruppe unter der Leitung von Stephanie Rasbach für weihnachtliche Stimmung. In dem Theaterstück zeigten die Kinder eine Gruppe in einem Flugzeug, die Weihnachten wahrscheinlich in einer „Warteschleife“ verbringen müssen. Aufgeführt wurde das Stück von der Theatergruppe die von Doris Lichtenthäler und Stefanie Rasbach betreut wird. In diesem Jahr erschien der Nikolaus schon sehr früh im Schützenhaus, da er von den Theaterstücken hörte und sie sich natürlich nicht entgehen lassen wollte. Da bis-

Alten- & Pflegeheim

Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

her alle Kinder brav waren, brauchte sich aber niemand zu fürchten. Deshalb bekam auch jedes Kind eine reichgefüllte Tüte mit Leckereien. Einige Kinder hatten Gedichte gelernt. Im Anschluss erinnerte der Nikolaus nochmal an die guten Vorsätze fürs nächste Jahr und verabschiedete sich. Spannend wurde es, als Carina Kern die Preise des Luftballonwettbewerbs überreichte, die am Schützenfest-Montag losgeschickten wurden. Leider kamen nur von neun Kindern die Karten, die sich an den Luftballons befanden, zurück. Der Ballon, der die kürzeste Etappe von 25 km schaffte, war der Ballon von Marlon Schüler, gefolgt von Chiara Kuhnle, Salina Kuhnle und Savina Jüngling mit 50 km. 55 km flogen die Ballons von Lukas Klein und Katharina Schüler. Der drittplatzierte flog schon 80 km, es war der Ballon von Sandro Lindscheid. Spitzenreiter in diesem Jahr waren die Ballons von Jonas Heuten und Niko Kütke, beide Ballons flogen ganze 130 km weit.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung

Senioren-Fußball

Es fehlt der „Vollstrecker“

SG I gegen Fensdorf 0:2 (0:0):
Die Gäste agierten recht clever und verbuchten nach einer torlosen Hälfte in der 66. Minute die Führung. Ein „20-Punkte-Unterschied“ zwischen den Teams ließ sich jedoch während der gesamten Partie nicht erkennen. Beide Abwehrreihen standen sattelfest und ließen wenig anbrennen, während Fensdorf in der Offensive gefahrvoller zu Werke ging. Die SG-Angriffe hingegen verpufften meist eher harmlos im letzten Drittel. So gelang den Gästen dann noch in der 92. Minute der 2:0-Endstand. In den letzten Wochen schlug immer deutlicher die Offensivschwäche der SG negativ zu Buche. Es fehlt einfach der sogenannte „Knipser“. Es spielten: R. Löhr, T. Marsal, J. Müller, P. Metzler, K. Bieler, E. Bräul, A. Schneider, F. Nauroth, T. Parwani, P. Sander, A. Henn, A. Harder, S. Grollius und R. Schuster. Auch die zweite Mannschaft musste auf heimischem Gelände dranglauben und unterlag dem SSV Almersbach mit 3:0 (0:0)-Toren.

■ Jahresabschlusskonzert von Jonny Winters „King of Gospel“

Brechend volles Haus in der Kircheiber Kirche am 3. Adventsonntag



Beim Jahresabschlusskonzert von Jonny Winters „King of Gospel“ Ensemble nahmen einige Besucher im Vorraum und auf Klappstühlen Platz, weil die Kirche schon eine halbe Stunde vor Konzertbeginn drohte, aus allen Fugen zu bersten. Die Stimmgewalt Winters' bei Liedern wie „American Trilogy“ - einer Trilogie aus „Glory, Halleluja“, „Summertime“ und „Dixieland“ - brachte die Besucher restlos alle zu standing ovations. Die Soli von Petra Mönter („The Rose“) und Klaus Übe-Emden („You raise me up“) führten ebenfalls zu stürmischem Beifall. Im Background als starke stimmliche Unterstützung mit dabei Renate Wachow und Daniela Sauer, ferner an der Bassgitarre zu

hören gab es Hartmut Rölleke. Somit waren die Gospelkings, die das ganze Jahr durch zusammen auf vielen verschiedenen Konzerten musizierten, in Kircheib in einem wunderschön ausgeleuchteten

Gotteshaus mit bereits drei brennenden Adventkerzen zum Jahresabschluss gemeinsam vor das Publikum getreten, um sich von ihrer allerbesten Seite zu präsentieren. Das Team wünscht allen Fans, Freunden und Gästen gesegnete Festtage und freut sich auf die im Jahr 2015 herankommenden Konzerte.

Ein nächstes Mal gibt es bereits im und um das Elvis-Museum in Neuenhof herum, in Form eines ausgedehnten und zugleich familiären Gospel-Brunches am Ostermontag um 11 Uhr. Danach folgen Kirchen in den Kirchenkreisen Neuwied und Altenkirchen. Aktuelle Termine findet man jeweils auf der Website www.jonnywinters.de

■ Tennis SG wird erweitert

Die Tennissenoren der Tennisclubs Neitersen, Weyerbusch und Flammersfeld bilden eine Spielgemeinschaft. Die bisherige Tennis-spielgemeinschaft Neitersen und Weyerbusch wurde am Wochenende im Seniorenbereich um das Mitglied Flammersfeld erweitert. Bei den Herren 65+ zählen ab der Saison 2015 auch die Herren aus Flammersfeld zur Spielgemeinschaft.

Bei der Spielgemeinschaft Neitersen und Weyerbusch hatte es sich in der zurückliegenden Saison herausgestellt, dass die Spielerdecke bei den Herren 60+ und Herren 65+ sehr dünn war. Hinzu kam, dass es bei einigen Spielern zu einer Doppelbelastung kam. Das gleiche Problem hatte die Flammersfelder bei sich festgestellt. Auch die Flammersfelder suchten nach einer praktikablen Lösung. Mit Neitersen und Weyerbusch kam man schließlich auf einen gemeinsamen Nenner. In der „Hubertus Höhe“ Schürdt trafen sich Vorstände, Spieler und Abteilungsleiter Rainer Micknewitz aus Weyerbusch, Bodo Nöchel aus Neitersen und Hartmut Bartels aus Flammersfeld. Die Mannschaftsführer Manfred Saynisch und Horst Assemacher freuen sich über den gelungenen Zusammenschluss. Sie hoffen, dass speziell die Herren 65+ keinen Spieler-Engpass mehr bekommen und die so neu formierte Truppe erfolgreich spielen wird.



Foto: Ariwa

■ SSV Weyerbusch

Aktuelles



SSV Weyerbusch nimmt am 10. Deutschen Altherren-Supercup Ü 32 teil

Der Deutsche Altherren-Supercup ist die inoffizielle Deutsche Altherrenmeisterschaft der Ü 32-Fußballer mit den besten Mannschaften aus allen Bundesländern. Das Turnier wird seit 2006 jährlich bei verschiedenen Vereinen ausgetragen, so dass im Jahr 2015 das Bundesjubiläumsmasters stattfindet. Ausrichter des 10. Supercups, der am 12./13. Juni 2015 ausgespielt wird, ist der TV Oyten in Kooperation mit dem TSV Achim, TSV Bierden und TB Uphusen. Insgesamt werden dort 60 Mannschaften erwartet, darunter so klangvolle Namen wie FC Bayern München, Hertha BSC, VfB Lübeck, TuS Germania Schnelsen, 1. FC Neubrandenburg, SG Sonnenhof Großaspach, Spvg Porz und SSV Weyerbusch u. viele andere.

Am 12.12.2014 fand die Auslosung der Begegnungen im Heimathaus Oyten statt. Als Losfee fungierte an diesem Abend der Bundesligaschiedsrichter Peter Gagelmann. Der SSV Weyerbusch wurde der Gruppe J zugelost und trifft dort zunächst auf den VfB Lübeck, FC Anker Wismar, HSC Hannover und TSV Kareth-Lappersdorf. Die Alten Herren des SSV Weyerbusch nehmen zum 4. Mal in Folge an diesem Turnier teil, was schon eine bemerkenswerte Leistung darstellt. Großes Lob erhielten die Verantwortlichen des SSV, da sich eine Delegation nach Oyten auf den Weg gemacht hatte, um an der Verlosung teilzunehmen!

■ Fan-Club „Wäller Teufel“

Ein bewegtes Jubiläumjahr neigt sich zu Ende

Für den FAN-CLUB „WÄLLER TEUFEL“ war das sich zu Ende neigende Jahr 2014 ein recht bewegtes 10-jähriges Jubiläumjahr. Die Mitglieder dürfen mit Fuge und recht stolz sein, wahre Fans des Tra-

ditionsvereins 1. FC Kaiserslautern zu sein. Neben der Verleihung der Ehrenurkunde auf dem alt-ehrwürdigen Betzenberg erhielt der FAN-CLUB ein eigenes Jubiläumstrikot mit der Rückennummer 10. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, neben den turnusmäßigen Treffs, rundeten das vielfältige Programm ab.



Zukunftsvisionen zwischen dem Altenkirchener Fan-Beauftragten Jürgen Geisbüsch (links), FCK-Manager Marco Haber (Mitte) und Rüdiger Junges vom Fan-Club Kadenbach (rechts)

Auch die Unterstützung sozialer Einrichtungen hat sich der FAN-CLUB auf die

Fahne geschrieben. Der stellvertretende Vorsitzende und Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch appelliert jedoch an ein generelles Umdenken, speziell im Hinblick auf die Nachwuchspflege. Geisbüsch: „Die Quote der jungen FCK-Fans in der hiesigen Region ist nicht sehr hoch, so dass hier intensive und gezielte Projekte erforderlich sind.“

Der Fortbestand des Fan-Clubs auf Dauer ist nur durch eine gesunde Nachwuchsförderung möglich.“ Darum ist der neu zu bildende Vorstand im Jahre 2015 gefordert, in diesem Sinne aktiv zu werden, damit es nicht so geht, wie vielen Vereinen, die aufgrund von Nachwuchsproblemen ausbluteten. Eine gesunde Mischung zwischen „alt und jung“ soll erhalten bleiben, wenn man sich auch im Jahre 2015 wieder zu den regelmäßigen Treffs (jeden ersten Donnerstag im Monat) versammelt. Der nächste Treff findet am Donnerstag, 8. Januar 2015, 19 Uhr, statt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Konzert am Weihnachtsbaum

Mit einem kleinen Konzert am Weihnachtsbaum erfreute die Bläser AG der Altenkirchener Realschule plus die Mitarbeiter und Kunden der Kreissparkasse. In der Schalterhalle neben dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum erklangen adventliche und weihnachtliche Weisen aus Deutschland wie „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Alle Jahre wieder“ und „Morgen, Kinder, wird's was geben“.



Die Schüler bedankten sich mit dem Konzert für die Unterstützung ihrer Fahrt nach Polen im vergangenen Jahr und wünschten, verpackt in die Songs „Let it snow“ und „We wish you a merry christmas“, allen Zuhörern fröhliche und vor allem „weiße Weihnachten“. Sparkassendirektor Dr. Reingen dankte seinerseits für das schöne Musizieren und versprach, auch in Zukunft die engagierte Bläserarbeit der Realschule plus in Altenkirchen zu unterstützen.

Allgemeines

■ Delfingruppe der Kindertagesstätte Glockenspitze schmückt Weihnachtsbaum in Bäckerei

Bäckermeister Björn Schumacher hatte die Kindergartenkinder in die Filiale nach Altenkirchen eingeladen. Fast 20 Kinder hatten aus Salzgebäck einen großen Karton, an Sternen und viele weihnachtliche Motiven gebastelt.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen schmückten Sie mit großer Freude den Weihnachtsbaum. Als Dank erhielten die Kinder eine Tüte mit Plätzchen und eine Einladung in die Backstube nach Eichelhardt.

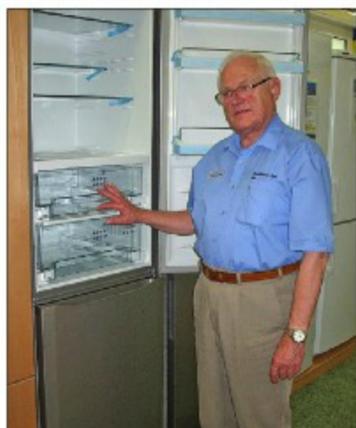


Am Dienstag, den 6. Januar 2015
 feiere ich meinen
80. Geburtstag.
 Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich
 ab 15.00 Uhr ins Bürgerhaus Eichelhardt ein.
Erich Zeuner
 Eichelhardt, im Januar 2015

Wissenswertes

- Anzeige -

Der Experte informiert!
 Karl-Heinz Henn von der Firma Euronics Henn in 57612 Idelberg informiert über Kühl- und Gefriergeräte!



Moderne Kühl- und Gefriergeräte sparen Energie. In deutschen Küchen landen jährlich, wie eine aktuelle Studie im Auftrag des Bundesverbraucherministeriums ermittelte, von jedem von uns, 82 KG Lebensmittel wie Gemüse, Obst oder Milchprodukte, im Wert von ca. 250,00 € im Müll. Es gehört längst zum Standard, das Gefrierteile dank NoFrost nie mehr abgetaut werden müssen. Kühlgeräte mit BioFreshschubladen mit gradgenauen Null-Grad-Zonen sorgen für anhaltende Frische. In Kombination mit Trocken- oder Feuchtbereichen

kann Fisch und Fleisch ebenso wie Gemüse und Salat oft drei bis viermal länger verwendet werden. Neben den Grundfunktionen Kühlen und Gefrieren bieten moderne Side by Side Geräte mit Barfach, Eiswürfelbereiter und XXL Volumen noch mehr Komfort. Auch sparsamer Umgang mit Strom drückt sich bei vielen neuen Modellen in der Klassifizierung in A++ oder A+++ aus. Bei einer Neuanschaffung eines Kühlgerätes sollten die BioFreshschubladen nicht fehlen, meint Karl-Heinz Henn.

thomas hoffmann
 beratender Betriebswirt

BERATUNG • Abwicklung von Schriftverkehr mit Behörden, Lieferanten und Kunden/Krisenmanagement/Finanzplanung
BUCHHALTUNG • Laufender Geschäftsvorfälle auch Zahlungsverkehr und Mahnwesen/Erfolgskontrolle/Lohn- und Gehaltsabrechnung
EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG • Verhandlungen/Verträge/Bilanzprüfung/Business Plan, Rentabilitätsberechnung

Loher Weg 9 | 57223 Kreuztal-Ferndorf | Festnetz 02732 / 5581571
 Mobil 0171 / 182 24 68 | E-Mail Hoffmann.Kreuztal@gmx.de

Danke

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen einen guten Start ins Jahr 2015

Marco Schüler Elektrotechnik
 Steimelerstraße 23
 57614 Fluterschen

Freudige Ereignis-Anzeigen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Küchenstudio Martin** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Hagebaumarkt** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kevag Telekom** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

Statt Karten!

Marianne Hassel
 * 08.03.1928 † 13.11.2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch persönliche Worte und Briefe sowie Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf dem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
 Klaus Hassel

Wölmersen, im Dezember 2014

Der Tag **X** rückt immer näher!

Jetzt
ALLES
mindestens

1/2 PREIS

TOTAL-AUSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

**NUR NOCH
KURZE ZEIT!**

CAMP DAVID SOEX ONLY

edc CECIL LERROS MAC Street One

HIS Denim PIONEER VERO MODA

KOOI MARVELIS BLUE FIRE CO pieces

shoebly RINO&PELLE TRAMONTANA ANNA MONTANA

TRENDS & **M**ODE

Die erste Adresse für Mode in Altenkirchen

Trends & Mode • Mann GmbH
Kölner Str. 30 • 57610 Altenkirchen
www.facebook.com/trendsundmode
www.trendsundmode.de

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsführer
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Ausweispflicht

Um zu verhindern, dass Gewinne aus Straftaten in Umlauf gebracht werden, gibt es das sogenannte Geldwäschegesetz (GwG). Neben Banken, Versicherungen, Treuhändern, Anwälten und Steuerberatern gehören auch Immobiliendienstleister zu den Verpflichteten des GwG und müssen die Sorgfaltspflichten des Gesetzes anwenden. Für die praktische Arbeit bedeutet dies, dass Immobiliendienstleister sich den Personalausweis ih-

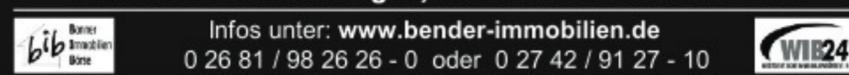
rer Kunden zeigen lassen und die Daten aufnehmen müssen. Name, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Ausweisnummer und ausstellende Behörde sind zu vermerken. Die aufgenommenen Informationen sind laut Gesetz anschließend mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren. Im Rahmen der Überprüfung, ob die Pflichten eingehalten worden sind, können die Behörden Einsicht in die Aufzeichnungen verlangen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Grundbuch gibt Auskunft

Die Begriffe „Grundbuch“ und „Grundbucheintrag“ sind den meisten Haus- und Grundstückseigentümern nicht fremd. Das Grundbuch, so wie wir es heute kennen, ist ein Register, das beim Grundbuchamt geführt wird. Hierin werden alle Grundstücke, die es im gesamten Bundesgebiet gibt, registriert. Es enthält sowohl

die rechtlichen Verhältnisse als auch die wirtschaftlichen eines Grundstücks. Wenn man ein Grundstück erworben hat, dann muss man als neuer Eigentümer diese Änderung der Besitzverhältnisse in das Grundbuch eintragen lassen. Hierzu muss man einen Antrag stellen.

Ihre Anzeige bei IMMOBILIENWELT im Wochenblatt!

Schadstoffbelastung im Haus

Bei den meisten Kaufverträgen über Gebrauchtimmobilien wird ein sogenannter Gewährleistungsausschluss vereinbart. Das heißt, die Immobilie wird wie sie steht und liegt erworben, also unter Umständen mit sämtlichen darin verborgenen Mängeln. Umso wichtiger ist es, vor Abschluss des Kaufvertrages Risiken einzugrenzen. Aus diesem Grunde sollte sich der Käufer nicht scheuen, das Thema Schad-

stoffe gegenüber dem Verkäufer anzusprechen. Weist der Verkäufer darauf hin, dass die Immobilie eventuell Schadstoffe enthält, ist vor Abschluss eines Kaufvertrages eine Untersuchung durch einen unabhängigen Fachmann zwingend notwendig. Sind beeinträchtigende Schadstoffbelastungen vorhanden, sollte vom Kauf Abstand genommen werden.

Ein neues Heim finden Sie bei IMMOBILIENWELT



LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth



Gehen Sie auf „Nummer sicher“ beim Verkauf Ihrer Immobilie!
» Nutzen Sie die Kompetenz des Marktführers* «
*Wir sind die Nr. 1 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in Rheinland-Pfalz.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Der gute
Korte
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81 / 52 14
Fax: 95 03 79

**Geschäfts-
übergabe**

Nach nunmehr fast 50 Jahren im Betrieb, haben wir uns entschlossen in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen und überlassen die zukünftige Regie im Betrieb, unserem langjährigen Mitarbeiter und Meister Herrn Stephan Keilwagen. Für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei allen Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten und hoffen, dass sie unserem Geschäft auch in Zukunft die Treue halten und weiterhin die Produkte aus eigener Herstellung der Metzgerei Korte in Anspruch nehmen werden.

Nach einer kurzen Renovierungsphase unserer Betriebsräume wird Herr Keilwagen für Sie ab dem 15.01.2015 weiterhin mit höchster Qualität und einem vielfältigen Angebot bereit stehen. Unser Geschäft bleibt bis 31.12.2014 für Sie geöffnet.

Jürgen und Annelie Korte

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Familie Korte bedanken und bin sicher ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Nach fast 20-jähriger Betriebszugehörigkeit bin ich mir meiner Verantwortung bewusst und stehe weiterhin für höchste Qualität. Ich bin mir sicher, auch in Zukunft ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Kommen Sie und überzeugen sich bei einem Gläschen Sekt vom reichhaltigen Angebot, das wir für sie bereit halten werden.

Stephan Keilwagen

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCMIDT
 0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Sonstiges
 Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

www.knoblauchreibe.de

Innenausbau
Sinani GmbH
 Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akkustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung

Telefon: 0 26 80/98 86 08 · Mobil: 01 60/8 35 91 28



Profibleche für Dach und Wand
 Trapezprofile und Sandwichpaneelen
 1A und 2A Qualität

WHP
 Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

WPC Terrassendielen
 Die bessere alternative zu Holz.
 Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
 15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de
Telefon 0 27 41 / 93 29 99

MDK-Qualitätsprüfung 2014 Note: 1,0

01.02.2015 Neueröffnung der Seniorenwohngemeinschaft: „Haus Am Berghof“ in Kroppach

AMBULANTES PFLEGETEAM KLEEBLATT
 Pflege mit Herz und Verstand!

56244 Goddert Nordstr. 12
 Inh.: Sorena Kröff
 Telefon: 02626/9248743
 www.kleeblatt-pflegeteam.de

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?
 Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?
 Wir sind in unserer Seniorenwohngemeinschaft gerne für Sie da!

- 24-Std.-Betreuung für Ihre Angehörigen
- volle Verpflegung inkl. Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Zimmer frei, ohne Kaution!
- Besichtigungstermine und persönliche Beratung ab sofort möglich!
- Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Demenbetreuung zur Entlastung Angehöriger

Wir suchen ab sofort:

- examinierte Alten- oder Krankenpfleger/in
- examinierte Alten- oder Krankenpflegehelfer/in
- Pflegehelfer/innen und Praktikanten

Verbunden mit dem Dank für Ihre Treue wünschen wir Ihnen ein wunderschönes neues Jahr **2015**



Stein Haustechnik
 Auf der Ochsenburg 3 · 51570 Windeck-Irsen
 Tel. 02686/8334 · www.heizung-stein.de

- Sanitär • Heizungstechnik • Solartechnik
- Kundendienst • Wärmepumpen

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 05.01. - 10.01.2015

Schw.-Nacken + Nackenkotelett	1 kg	4,44 €
Schinkenbraten	1 kg	5,55 €
Schinkenschnitzel	1 kg	5,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schw.-Geschnetzeltes, mariniert mit Dörrfleisch, Pilzen + Zwiebeln	1 kg	7,99 €
Gulasch gemischt, Schwein und Rind	1 kg	6,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Leberwurst fein, im Golddarm oder angeräuchert	100 g	0,99 €
Bauernschmaus	100 g	0,99 €

Angebote vom 05.01. - 09.01.2015

Mo Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße, dazu Salat	4,95 €
Di Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Di Jägerschnitzel mit Pommes und Salat	5,50 €
Di Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
Mi Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl	6,50 €
Mi Nierengulasch dazu Brötchen	3,90 €
Do Backfisch mit Kartoffelsalat	4,95 €
Do eingel. Heringe mit Salzkartoffeln	5,20 €
Fr Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 offenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
 *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Urlaub *an der Mecklenburgischen Seenplatte*



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow (Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
www.stadthafen-malchow.com
info@ferienkontor-mv.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
 OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80
 E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de



ALLES MÄDELS ...

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

www.schreinerei-seifen.de

STOFFEL
 >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

SW Carrera kompetent + günstig

0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
 W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
 Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE

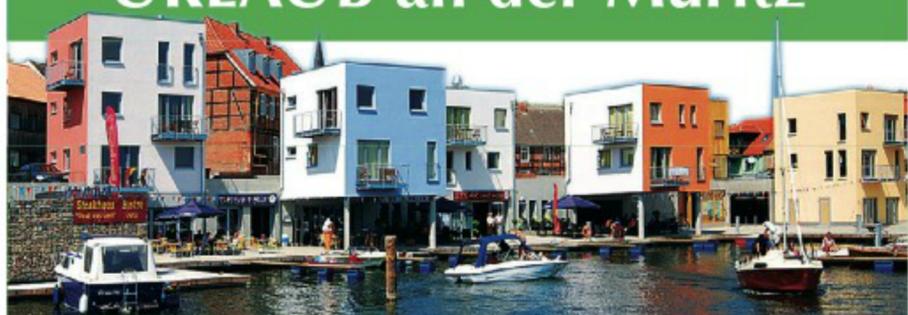
CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

- Baustoffe für Neu-, Aus- u. Umbau
- Fliesenausstellung
- Schnelle u. flexible Anlieferung
- Qualitätsprodukte in Profiqualität
- Alles rund um Haus, Hof u. Garten
- Kompetente u. individuelle Beratung

Kleinanzeigen online buchen:
www.wittich.de

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de

Schwarzrock
 ...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Telefon-Anlagen

Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert · Borngasse 2 · 0 26 62 / 96 99 440

Friseur in der Goldschmiede.de

Great Lengths®
 Hachenburg

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

beel Tankbau

02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Neues Bad?
 Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 4. Januar von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

KÄMPF
 Energietechnik
 Wohlfühlbäder
 Kundendienst



Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11 - 0



ARZTHELFERIN GESUCHT

Ab dem 1.3.2015 suchen wir eine qualifizierte Arzthelferin in Teilzeit!

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

Praxis Dr. med. J. Weyer, Steinweg 10 · 57627 Hachenburg
Telefon: 026 62/2005

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



Für die **Chirurgische Ambulanz** im Krankenhaus **Altenkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n** zur Krankheits- und Urlaubsvertretung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Sie verfügen über:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum MFA (m/w)
- Sehr gute EDV-Kenntnis
- Beherrschen der medizinischen Nomenklatur
- Praxis Organisation incl. Abrechnungsverfahren
- Gepflegte Kommunikation und Teamfähigkeit
- Flexible Arbeitszeitregelung (auch Nachmittagsprechstunden)

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im multiprofessionellen Team. Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
-Zentrale Personalabteilung- Herrn Markus Münch
Alte Frankfurter Straße 12, 57627 Hachenburg

oder per Mail an: bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

ZahnZentrumKroppach Dr. Hahn, Dr. Erel



Wir entwickeln uns weiter und suchen **ZFA / ZMF**

für **ALLE** Bereiche unserer Praxis:
Rezeption, Stuhlassistenz, QM,
Verwaltung & Praxishygiene

Sie sind Teamplayer?
Unser Team freut sich auf Sie!!!!

Aussagekräftige Bewerbung bitte per Mail
an Frau Angela Puderbach-Hahn unter: puhahn@web.de

Allen unseren Patienten danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes neues Jahr 2015

Deutsche Angestellten-Akademie



Wir bieten:

Qualifizierung (Lehrgangsort: Altenkirchen)

- **Altenpflegeassistent/-in** (Vollzeit)
Infos: Jessica Riedesel • Tel.: 02741 93981-10
E-Mail: jessica.riedesel@daa.de

Umschulungen (Lehrgangsort: Betzdorf)

- **Koch/Köchin** (Vollzeit)
- **Fachkraft im Gastgewerbe** (Vollzeit/Teilzeit)
Infos: Jörg Becher • Tel.: 02741 9351191
E-Mail: joerg.becher@daa.de
- **Friseur/-in** (Vollzeit/Teilzeit)
Infos: Susanne Reifenrath • Tel.: 02741 93981-0
E-Mail: susanne.reifenrath@daa.de

Die Umschulungen enden mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. **Bildungsgutscheine werden anerkannt!**

Beginn: Februar 2015

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Steinerother Straße 1/1a, Wilhelmstraße 28 • 57518 Betzdorf
Tel: 02741 9398110 • E-Mail: info.betzdorf@daa.de • www.daa-betzdorf.de

Alle Informationen:
www.studienkreis.de/stellenangebote



Bewerben Sie sich jetzt in Teilzeit!

Wir suchen Sie zur Unterstützung der Studienkreis-Leitung in Altenkirchen.

Studienkreis GmbH, Universitätsstr. 104, 44799 Bochum

Fit im Job

In den nächsten Jahren werden sich die ersten Jahrgänge der „Babyboomer“ aus dem aktiven Berufsleben verabschieden. Die Lücken, die dann in den Belegschaften entstehen, dürften von den Firmen nur schwer zu schließen sein.

Umso intensiver werden deutsche Unternehmen in Zukunft

um gut ausgebildete und motivierte Kräfte buhlen. Wer sie dann auch langfristig beschäftigen will, muss ihnen mehr als nur ein gutes Gehalt offerieren. Nach dem Wunsch nach flexibleren Arbeitszeiten folgt auf der Prioritätenliste der Mitarbeiter bereits ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement.

STELLENMARKT *aktuell*



Damit Ihre neue Stelle ein **Volltreffer** wird – alle Angebote in Ihrer Wochenzeitung

regional & persönlich

STELLENMARKT

aktuell

Mehr über Unternehmen erfahren

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen - oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

Vermittlung
bitte!

Die aktuellen **Stellenangebote** helfen Ihnen dabei!

Auf der Karriereleiter nach oben

Ob ein Bewerber zu einem Unternehmen passt, das wird nicht selten in einem Bewerbungsprozess mit mehreren Schritten herausgefunden. Dazu gehören unter anderem Telefoninterview, fachliches Interview und nicht selten eine Teilnahme am Assessment-Center. Wer den Einstieg geschafft hat, dem wird bei einem Großunternehmen eine Vielzahl von

Aufstiegsmöglichkeiten geboten. Sie reichen zum Beispiel im kaufmännischen Bereich von dem klassischen Vertrieb und Kundengeschäft bis hin zu beispielsweise Buchhaltung, Controlling und Personalwesen. Berufseinsteiger werden dabei häufig je nach ihrem speziellen Hintergrund zu individuellen Karrieremöglichkeiten beraten.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Birnbach (263 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensstrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

Stellen suchen & finden

Wir suchen eine(n)

Servicetechniker(in)

asl-ademco

Als Distributions- und Logistikpartner für die Projektierung und Lieferung anspruchsvoller komplexer Gefahrenmelde- und Videoüberwachungssysteme hat sich ASL-Ademco in den vergangenen 20 Jahren eine anerkannte Position in der deutschen Sicherheitsbranche erarbeitet.

Zur Verstärkung unserer Technikabteilung in Hachenburg suchen wir eine(n)

Servicetechniker(in) in Vollzeit für den Innendienst

mit abgeschlossener Ausbildung als Fachinformatiker, Informationstechniker oder einem artverwandten Beruf der IT-Technik, Nachrichtentechnik oder Informationstechnik.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vorbereitung, Einrichtung und Parametrierung komplexer rechnergestützter Videoüberwachungs- und Alarmierungssysteme vor Auslieferung an den Fachhandel.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind:

- eine gute Auffassungsgabe, technisches Verständnis und Lernbereitschaft für den Umgang mit diesen speziellen elektronischen Komponenten
- Sicherer Umgang mit dem PC und den Standardapplikationen
- Fähigkeit der eigenverantwortlichen Arbeit für komplexe Aufgabenstellungen
- Kommunikationsfähigkeit sowohl im persönlichen Kundengespräch als auch am Telefon.

Interessenten senden ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

ASL GmbH · Geschäftsleitung, zu Händen Herrn Büchner
 Lindenstraße 70 · 57627 Hachenburg

(Wir senden Ihnen Ihre Unterlagen nach Sichtung in jedem Falle wieder zu. Bewerbungen per Mail sind nicht erwünscht.)



24-Stunden-Abschleppdienst
 BUSINESS - CENTER
 Citroën **RAMSEGER** GmbH
 57636 Mammelzen · Siegener Straße 81
 02681 70070

AUTO DIENST **KFZ-MEISTER-BETRIEB**
Michael Klein
 • KFZ-Meisterbetrieb
 • Reparaturen aller Art
 • Unfallinstandsetzung
 • Transporter XXL Service
 • Dekra/TÜV-Abnahme/AU
 • EU-Neufahrzeuge
 Wir beraten Sie gerne
 57627 Hachenburg · Saynstraße 44
 Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
 www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benzin)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet ihr Emblem am Boden

Jeder 5. hat Probleme

Obwohl laut einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach 62 Prozent aller Autofahrer in Deutschland eine Brille tragen, leidet jeder fünfte Straßenverkehrsteilnehmer unter nächt-

lichen Sehstörungen. Infolge ihrer Sehschwäche werden die betroffenen PKW-Fahrer stärker von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet und ermüden schneller.

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

KAROSSERIEBAU KESSELER
 Breibach · 0 26 81 / 73 22
 www.karosseriebau-kessler.de

GTE: Sportlich agiler Teilzeitstromer

Er ist seit vier Jahrzehnten das Erfolgsmodell der Wolfsburger in der Kompaktklasse: Der Golf. Seit jeher begeistern die sportlichen Varianten GTI als auch sein Diesel-Pendent GTD ihre Besitzer. In der 7. Auflage gesellt sich nun der GTE als agiler Plug-In Hybrid dazu. Dabei steht, wie der Name GTE schon andeutet, neben Spritsparen und gesteigertem Umweltbewusstsein vor allen Dingen der Fahrspaß eine entscheidende Rolle. Der Plug-In Hybrid verbindet Nachhaltigkeit und Fahrspaß perfekt und bietet eine neue Dimension des Fahrens. Die sparsame Seite gemäß Werksangaben beeindruckt: Danach soll der Durchschnittsverbrauch bei nur 1,5 Liter Benzin auf 100 Kilometern und 11,4 kWh/100 km (im NEFZ) liegen. Der GTE fährt bis zu 50 Kilometer rein elektrisch, die Gesamtreichweite des Allrounders gibt der Hersteller mit rund 940 Kilometer an. Wer überwiegend auf Kurzstrecken unterwegs ist, kann im „E-Mode“ rein elektrisch und damit emissionsfrei fahren und am Abend die Hochvoltbatterie an der üblichen Haushaltssteckdose laden. Den nachhaltigen Eigenschaften stehen Fahrleistungen gegenüber, die der Abkürzung GT (für Gran Turismo) alle Ehre machen. Dafür sorgt nicht zuletzt der Antrieb des kompakten Volkswagen: Dieser besteht aus einem

1.4 Liter-TSI mit 110 kW/150 PS, einem 75 kW/102 PS starken Elektromotor und einem speziell für Hybridmodelle entwickelten Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe. Beide Motoren zusammen erzeugen eine Systemleistung von 204 PS, die den Golf GTE in nur 7,6 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen, das maximale Drehmoment beträgt 350 Newtonmeter. Die Endgeschwindigkeit liegt bei 222 km/h. Neben LED-Scheinwerfern und dunkelroten LED-Rückleuchten gehören im Exterieur 16-Zoll-Leichtmetallfelgen (optional bis zu 18-Zoll) zur Serienausstattung. Der für den Golf GTI typische rote Streifen im Kühlergrill und den Scheinwerfern ist beim Golf GTE in Blau gehalten. Im Interieur sorgen Sportsitze im GTI-Stil (im blau-karierten Design), ein Multifunktionssportlenkrad, Dachhimmel und Seitenverkleidungen in Schwarz, eine blaue Ambientebeleuchtung, Pedalkappen in Edelstahl sowie zahlreiche blaue Kontrastnähte für einen sportlich modernen Gesamteindruck. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch das Highend-Infotainmentsystem Composition Media mit 6,5-Zoll-Display. Innovation und Ausstattung haben allerdings einen stolzen Preis. Der kompakte und sportliche Teilzeitstromer ist ab 36.900 Euro erhältlich.



Foto: Volkswagen

Bevor dem Reifen die Luft ausgeht

Der richtige Reifendruck eines Fahrzeugs ist sehr wichtig. Nicht nur wegen zu hohem Benzinverbrauch und Reifenabrieb, sondern vor allen Dingen auch wegen der

Fahrsicherheit. Gerade jetzt, wo wieder die Winterpneus aufgezo-gen werden, sollte die erste Fahrt der Reifenkontrolle und gegebenenfalls -befüllung gelten.



Kautschuk aus Löwenzahn

Ohne natürlichen Kautschuk läuft nichts auf deutschen Straßen: Auch moderne Autoreifen bestehen teilweise noch immer aus dem Rohstoff, dessen Nutzung durch indigene Völker Mittel- und Südamerikas bereits um 1.600 vor Christus nachgewiesen ist. Doch nicht nur aus dem in subtropischen Regionen heimischen Kautschukbaum lässt sich der Grundstoff herstellen, der für die Reifenproduktion und viele andere Produkte wie zum Beispiel Latexmatratzen benötigt wird. Auch aus Löwenzahn lässt er sich gewinnen.

Für eine sinnvolle und rentable Produktion liefert der normale Löwenzahn, den wir von der Wiese kennen, allerdings nicht genügend Ertrag. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und angewandte Ökologie (IME) forscht der Reifenhersteller Continental

daher derzeit an der Entwicklung einer Löwenzahnsorte, die sich wirtschaftlich nutzen lässt. Das Projekt, das 2014 den „Green-tech Award“ für Umweltengagement und zukunftsweisende Umwelttechnologie in der Kategorie „Automobilität“ erhalten hat, will bereits in den nächsten Jahren die ersten Testreifen mit Gummi-Mischungen aus Löwenzahn-Kautschuk auf öffentlichen Straßen testen.

Klaus Engelhart von Continental ist zuversichtlich, dass Reifen aus einheimischem Löwenzahn-Kautschuk in absehbarer Zukunft Realität werden können. In mehrjährigen Forschungsarbeiten haben die beteiligten Wissenschaftler bereits nachweisen können, dass der Kautschuk aus dem gezüchteten Löwenzahn eine ähnliche Qualität hat wie sein Pendant aus dem „Gummibaum“, der Hevea Brasiliensis. djd/pt

Alles an Bord?

Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste sind ein Muss. Jetzt im Winter sollten sich noch weitere Utensilien an Bord befinden:

- Eiskratzer mit Besen: Der Besen holt Schnee vom Auto, der Kratzer macht die Scheiben frei.
- Fenster-Enteiser: Harte Eisschichten können mit dem Spray vorbehandelt werden – der Eiskratzer erledigt den Rest mühelos.
- Schaufel: für die ganz harten Fälle, wenn das Auto richtig eingeschneit ist.
- Scheibenfrostschutz: damit die Scheibenwaschanlage nicht einfriert.
- Handfeger: Schnee und Matsch lassen sich damit schnell abfegen.
- Überbrückungskabel: für Starthilfe. Tipp: Nehmen Sie ein dickeres Kabel, funktioniert besser.
- Taschenlampe: Sie gibt Licht beim Suchen nach Fehlern oder Hilfsmitteln im Auto.

- Abschleppseil: zum Abschleppen oder Bergen.
- Lederschwamm: Damit können Sie beschlagene Autofenster von innen freiwischen.
- Glühlampenset, um gegebenenfalls defekte Lampen schnell auswechseln zu können.
- Woldecke: Zu leicht bekleidet? Wickeln Sie sich im Auto einfach in eine warme Decke ein.
- Arbeitshandschuhe: Sie schützen beim Reifenwechsel oder Anlegen der Schneeketten.
- Schneeketten: Sie sind in einigen EU-Ländern bei Schnee sogar vorgeschrieben.
- Antibeschlagtuch: Sorgt schnell für anhaltend freie Sicht.
- Türschlossenteiser: Mit Türschlossenteiser tauen Sie eingefrorene Türschlösser wieder auf. Achtung: Der Türschlossenteiser gehört in die Tasche, nicht ins Auto!



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Ob Umzug, Unfall, Panne...



TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Das richtige Öl

Welches Öl ist für welchen Motor geeignet? Entscheidend sind die Freigaben der Automobilhersteller. Sie finden sich in der Kfz-

Betriebsanleitung und auf den Etiketten der Öldosen – beispielsweise VW 507 00, Mercedes-Benz 229.51 oder BMW Longlife-04.



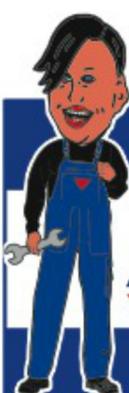
REDHEAD
Zylinderkopf/Motorentechnik



- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- zertifizierte Rußpartikelfilterreinigung
- Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße
- HU & AU Prüfung
- Kameraendoskopie

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
www.redhead-zyylinderkopftechnik.de

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto



zuverlässig · freundlich · kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM



MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/95 09 36



0% **GROSS** 0%

GROSS
macht Inventurverkauf
am 2. und 3. Januar 2015

DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT

SIR OLIVER

Herren Baukasten
Sakkos und Hosen
1/2 Preis

s.Oliver
Men Casual

Alle Herrenteile
1/2 Preis

camel
active


MILESTONE
THE JACKET BRAND

strellson 

Marc O'Polo


FUCHS SCHMITT

Marc O'Polo

WELLENSTEYN


Winter Jacken+Mäntel
Outdoorwesten
Minus **30 %**

Herren
Winterkollektionen
Minus **30 %**

ausgenommen Baukasten
Anzüge von Strellson

- Wegen Inventur am Montag, den 5. Januar 2015 haben wir erst ab 15.00 Uhr für Sie geöffnet.
- Danke für Ihr Verständnis!



GROSS
mode & mehr.

Saynstraße 22
D-57627 Hachenburg
www.gross-hachenburg.de